



Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 10 · Oktober 2022 · 42. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen

Gitarrentage 15. bis 23. Oktober



Kulturnotizen
von Fabian Lau

*Wo es in Darmstadt am
friedlichsten ist*

Seite 7

Gartennotizen
Lampionblume

*Faszinierend anzuschauen
und lecker im Herbst*

Seite 16

Ich, Judas
Theater in der Stadtkirche

*Ben Becker im Ein-Mann-
Stück von Walter Jens*

Seite 19

VOLLE ÖKOENERGIE* VORAUSS.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

**EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.**

FÖRDERER
VON KULTUR
UND SPORT





Friedliches Darmstadt.

Foto: Arthur Schönbein

PEACE!

Kinners, wie die Zeit vergeht. Die Älteren von uns können sich noch an eine verwinkelte Parkanlage erinnern, die man durchqueren musste, wer zu Fuß ins Staatstheater wollte. Die noch Älteren vielleicht an eine große Baustelle. Aber kaum jemand kennt noch die brachliegende Fläche westlich der St. Ludwig Kirche. Das liegt daran, dass dort seit langem, nämlich jetzt genau 50 Jahre, das Gebäude des Staatstheaters steht. Ein Grund zum Feiern! Vom 1. Bis 9. Oktober gibt es ein Festprogramm im Theater.

Seit 1998 gibt es die Gitarrentage. Begonnen hat es mit drei Konzerten in der Martinskirche, heute ist die Veranstaltung weit über die Grenzen Darmstadts bekannt. Die Veranstaltungen dort werden unterstützt vom Land Hessen, der Stadt Darmstadt, der Sparkassenstiftung Darmstadt, dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain, der Brackelsberg Stiftung, der ENTEGA Stiftung, der Bürgerstiftung Darmstadt, der HEAG Kulturfreunde GmbH und Darmstädter Förderkreis

Kultur e. V. das ist großartig und soll auch mal erwähnt werden!

„Ich glaube an das Pferd. Das Automobil ist eine vorübergehende Erscheinung“ hat Kaiser Wilhelm II gesagt. Knapp daneben. Die Realität zeigt uns jeden Tag der Verkehr in der City und ab dem 16. Oktober eine Ausstellung im Hofgut Oberfeld: „Abgefahren“.

Es gibt Veranstaltungen, da macht schon der Titel neugierig. So dürfen sich Freunde klassischer Musik auf „Die letzten Dinge“ im Darmstadttium freuen. Der Konzertchor Darmstadt singt das selten aufgeführte Oratorium dort Ende des Monats. Jazz gibt es in der Bessunger Knabenschule, unter anderem mit „Matsch und Schnee“.

Einen Blick in den Garten wirft in dieser Ausgabe Carola Diehl, sie beschreibt die Lampionblume und ihre Verwandten. Es wird Herbst. Mit Klaus Blecher und Lebensgefährtin Erika Heine stellen wir ein Paar vor, das künstlerisch aktiv ist und sich auch im BBK Darmstadt engagiert.

Unser Genussnotizen-Autor Michael Ortmanns war im Libanon. Bereits in der vergangenen Ausgabe konnten wir von seinen Erlebnissen lesen, in dieser Ausgabe folgt die Fortsetzung. Hier geht es um mehr als Wein und gutes Essen.

In Reinheim brüllt der Satirelöwe. Zu Eröffnung der 29. Reinheimer Satirewoche begrüßt SWR-Moderator und Kabarettist Christian Döring den Satiriker, Musiker und Krankenpfleger Fabian Lau, einem der ersten Gewinner des Reinheimer Satirelöwen 1994. Lesern dieses Magazin bestens bekannt als Verfasser der Kulturnotizen.

In dieser Oktober-Ausgabe verrät Fabian Lau, wo es in Darmstadt am friedlichsten ist. (Sie werden nie darauf kommen. Tipp: Foto oben!).

Ihr Redaktionsteam der
Kultur Nachrichten Darmstadt

TITEL

Darmstädter Gitarrentage 2022

1st European Bach Guitar Award

Vom 15. bis 23. Oktober 2022 finden wieder die Darmstädter Gitarrentage mit acht Veranstaltungen und Meisterkursen. Wie jedes Jahr hat Prof. Dr. Tilman Hoppstock die Leitung und Organisation des festivals inne. Gefördert werden die Darmstädter Gitarrentage von Land Hessen, Stadt Darmstadt, Sparkassenstiftung Darmstadt, Kulturfonds Frankfurt RheinMain, Brackelsberg Stiftung, ENTEGA Stiftung, Bürgerstiftung Darmstadt, HEAG Kulturfreunde GmbH, Darmstädter Förderkreis Kultur e. V.

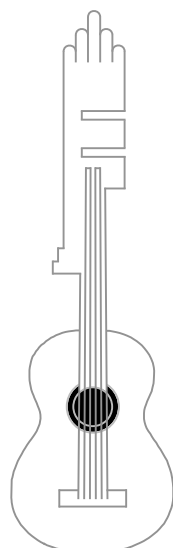
1998 fing alles an mit drei Konzerten in der Martinskirche und einem Meisterkurs. Mit der Erschließung neuer Spielstätten (heute hauptsächlich in der Akademie für Tonkunst) hat sich das Festival in der Form etablieren können wie es sich heute darstellt. Seit vielen Jahren nun bieten die Gitarrentage, ab 2018 als gemeinnütziger Verein aufgestellt, immer im Dezember mehrere hochkarätige Veranstaltungen an und nach über 20 Jahren mit mehr als 110 Konzerten, Vorträgen und Gitarrenaussstellungen gehören die Darmstädter Gitarrentage qualitativ zu einem der führenden Festivals in Europa. Viele Konzerte sind auf CD und DVD in Ausschnitten festgehalten.

Nach einem fantastischen, jedoch schwierig zu organisierenden Festival 2021 finden die Darmstädter Gitarrentage 2022 ausnahmsweise im Oktober statt. Eine Woche darauf wird dann auch der weltweit beachtete „1st European Bach Guitar Award“ ausgetragen. Somit verschmelzen zwei Großveranstaltungen zu einem Gesamtevent. Unterstrichen wird der Schwerpunkt des Bach-Wettbewerbes (Besuch gratis) mit zwei thematisch auf den Komponisten be-

zogene Podiumsgespräche (eines mit dem Lautenisten Hopkinson Smith, das andere mit fünf weiteren Mitgliedern der Wettbewerbsjury), beide Veranstaltungen sind gratis. Aber auch die Konzerte mit dem polnischen Superstar Lukas Kuropaczewski oder dem Gewinner des DGP 2021 Filippas Manoloudis und nicht zuletzt das GALA-Doppelkonzert mit Hopkinson Smith und dem Duo Ombra e Luce versprechen zu Highlights der Gitarrentage zu werden.

Als besonderes Event gibt es einen Spielvortrag von T. Hoppstock über Manuel de Falla's „Homenaje“. Darüber hinaus erwartet das Darmstädter Publikum mit sechs der besten europäischen jungen Gitarristen, die zum Semifinale nach Darmstadt eingeladen werden, wunderbare Auftritte, die schließlich zu den drei Wettbewerbs-Recitals am Finaltag führen. Viele hochkarätige Meisterkurse runden das internationale Großevent ab.

Karten über www.gita-darmstadt.de und www.reservix.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, die mit Reservix zusammenarbeiten.



• **Samstag 15. Oktober, 15.00 Uhr**

Akademie für Tonkunst 14,-/12,- Euro
Filippas Manoloudis Preisträger Deutscher Gitarrenpreis 2021

• **Samstag 15. Oktober, 17.00 Uhr**

Akademie für Tonkunst 12,-/10,- Euro
Spielpraktischer Vortrag Tilman Hoppstock „Homenaje“ von Manuel de Falla Eines der bedeutendsten Gitarrenwerke des 20. Jahrhunderts wird vorgestellt

• **Samstag 15. Oktober, 19.30 Uhr**

Akademie für Tonkunst 19,-/16,- Euro
Lukasz Kuropaczewski, der Meistergitarrist aus Polen fasziniert sein Publikum weltweit

• **Freitag 21. Oktober, 19.30 Uhr**

Akademie für Tonkunst 19,-/16,- Euro
Gala-Doppelkonzert: Hopkinson Smith – Renaissancelaute Duo Ombra e Luce – Duo Barockvioline/Laute

• **Samstag 22. Oktober, ab 11.00 Uhr**

Akademie für Tonkunst Eintritt frei
1st European Bach Guitar Award, Semifinale (auch im Live Stream)

• **Samstag 22. Oktober, 18.00 Uhr**

Akademie für Tonkunst (Kleiner Saal) Eintritt frei
„The Mysterious Bach“ Podiumsgespräch Tilman Hoppstock spricht mit Hopkinson Smith (in engl. und/oder deutsch)

• **Sonntag 23. Oktober, 11.00 Uhr**

Akademie für Tonkunst (Kleiner Saal) Eintritt frei
„Bach on Guitar?“ Öffentliches Gespräch mit Jurymitgliedern des EBGA (in englisch)

• **Sonntag 23. Oktober, ab 15.00 Uhr**

Akademie für Tonkunst Eintritt frei
1st European Bach Guitar Award, Finale (auch im Live Stream) Preisverleihung durch den Oberbürgermeister um 20.00 Uhr

Der | Die | Das – Satirelöwe:in /in Innen

Ab dem 16. Oktober brüllt er wieder, der Reinheimer Satirelöwe.

Nach bekanntem Veranstaltungsablauf wird die Reinheimer Satirewoche „sonntags um elf“ am 16. Oktober mit dem Satirischen Frühstück eröffnet.

Der Moderator Christian Döring spricht mit einem der Satirelöwen-gewinner der ersten Stunde – Fabian Lau. Musik gibt es wieder von 2nd Gance und neben schwarzem Humor bietet die Hofgutgastronomie schwarzen Kaffee, aber auch Tee und ein Frühstück für alle Gäste, die sich vorab dort anmelden (Tel.: 06162 968 2 986).

Im Anschluss wird die Ausstellung „ABGEFAHREN! – CARTOONS ZUR MOBILITÄT“ eröffnet. Diese ist an den folgenden Sonntagen, 23. und 30. Oktober, jeweils von 11 bis 18 Uhr in der Galerie im Hofgut zu sehen.

„So ein Theater“ titelt die Lesung von Stefan Benz, die am Montag, 17.10. ab 20 Uhr stattfindet.



Foto: Schiek

Sabotage auf offener Bühne und Giftanschläge hinter den Kulissen! Mysteriöse Todesfälle und blutige Königsdramen im Oberbürgermeister-Wahlkampf! Sommerfestspiele mit Lustspielen und mörderische Intrigen auf dem Spielplan! Wohin der alte Kritiker Justus Beck auch geht, um Klassiker zu rezensieren, das Verbrechen ist schon da. Stefan Benz, Kulturredakteur in Darmstadt, präsentiert in seiner satirischen Krimi-Trilogie „Theaterdurst“, „Theaterwut“ und „Theaterherz“ einen schläfrigen Rezensenten, der Mord & Totschlag aufklärt, während er Shakespeare & Co erklärt. Unter dem Eindruck der Corona-Krise entstanden zudem die Kurzgeschichten „Theaterpest“ und „Theaterhölle“.



In seiner Lesung stellt Stefan Benz das Panoptikum von großer Kunst in einer kleinen Stadt als Jahrmarkt der Eitelkeiten vor.

Am 21. und 22. 10. finden die Wettbewerbstage um den Reinheimer Satirelöwen statt.

Zuerst waren es Solisten und Gruppen, die im Wettstreit um die begehrte Trophäe gegeneinander antraten, ab 2017 wurde der Preis jeweils für Frauen und Männer ausgeschrieben.

In diesem Jahr gibt es erstmals keine Aufteilung der beiden Wettbewerbstage mehr. Solistinnen, Solisten, Gruppen, egal welchen Geschlechts, diverse Künstler:innen – alle können am Wettbewerb teilnehmen.

Prämiert werden die besten drei der beiden Wettbewerbstage und – nach wie vor – der Publikums- lieblich von beiden Tagen.

Wer gewonnen hat erfahren Sie am Sonntag, dem 23. 10. ab 19 Uhr bei der Preisverleihung im Heinrich-Klein-Saal. Unter der fachkundigen Moderation von Christian Döring bekommen die Gewinner ihre Preise überreicht und präsentieren jeweils nochmals Ausschnitte aus ihren Programmen. Musikalisch umrahmt wird der Abend vom Duo Lagerfeld.

Karten und weitere Infos erhalten Interessierte unter www.reinheim.de



Fabian Lau – kurz und knapp – über sich selbst:

Mein Leben bewegt sich seit etwa zehn Jahren in einem Dreieck aus Kabarett, Intensivstation und Fernsessel; eine Art Bermudadreieck, in dem ich in den nächsten etwa zehn Jahren auch gerne verschwinden möchte. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ausstellung: ABGEFAHREN! – CARTOONS ZUR MOBILITÄT
16.10.2022, 13 Uhr - Eröffnung in der Galerie im Hofgut
16.10. bis 30.10.2022 - sonntags 11 bis 18 Uhr geöffnet

Quo vadis, Mobilität? Ist der E-Scooter wirklich die größte Gefahr des 21. Jahrhunderts? Fahren Autos demnächst ohne uns in den Urlaub? Hilft ein »Traumschiff«-Ausstrahlungsverbot den Klimawandel zu stoppen? Wie groß ist der CO₂-Abdruck einer Himmelfahrt? Ist die gemeine Parklücke vom Aussterben bedroht? Gilt Atomstrom bei E-Bikes als Doping? Gibt es in Flugzeugen bald eine Nichtschämer-Klasse? Inwieweit hat uns die Corona-Pandemie ausgebremst? Und wo führt das alles überhaupt hin? Diese Ausstellung beantwortet die Fragen, die uns alle bewegen.

Als die ersten Automobile durch die Gegend fuhren war deren Erfinder Gottlieb Wilhelm Daimler noch skeptisch bezüglich deren Verbreitung: „Die weltweite Nachfrage nach Kraftfahrzeugen wird eine Million nicht überschreiten – allein schon aus Mangel an verfügbaren Chauffeuren.“

Und auch Kaiser Wilhelm II. konstatierte: „Ich glaube an das Pferd. Das Automobil ist eine vorübergehende Erscheinung“. Knapp daneben. Mittlerweile gibt es über eine Milliarde Autos weltweit. Dazu noch Bahnen, Busse, Schiffe und Flugzeuge, aber auch Segways, Roller und Rollatoren. Das alles mit und ohne „E“. Mobilität so weit das Auge reicht.

Aber wo führt uns das alles hin?



Fotos: Veranstalter

Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

Redaktion:

ViSdP: Ulrich Diehl

redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

Produktmanagement: Arthur Schönbein

Satz: Arlene Bortoli

Layout: Claus-Jürgen Junglas

Kolumnen:

KulturNotizen – Fabian Lau

Angeschaut – Hans-Werner Mayer

Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)

GenussNotizen – Michael Ortmanns

GartenKultur – Carola Diehl

Sprachkultur – Stephan Köhnlein

Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August

Abonnement:

11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de

Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

Druck:

Unterleider Medien GmbH

Max-Planck-Straße 16

63322 Rödermark

Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.
und 1.700 Exemplare Lesezirkel

Größere Mengen vorrätig hier:

Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt
Tourist Information Bensheim
Hofgut Reinheim
Umstadtbüro Groß-Umstadt
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3,
2. OG

Titelfoto

Darmstädter Gitarrentage 2022

Ausgabe November 2022

Redaktion: 24. Oktober 2022

Anzeigen: 24. Oktober 2022

erscheint am 2. November 2022

Anzeigenkontakt:

Werner Worm

Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743

anzeigen@kulturnachrichten.com

Angelika Giesche

Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305

angelika.giesche@udvm.de

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld, welche Hygieneregeln gelten.

Samstag, 1. Oktober 2022

Darmstadt 14:30 Uhr | Jagd-
schloss Kranichstein Museum Falken-
vorführung „Akrobaten der Lüfte – Eulen
und Greifvögel hautnah erleben“

Darmstadt 15:00 Uhr | Central-
station PADO2 „Animate“ Eine multisen-
sorische, immersive, partizipative Reise
durch eine Welt nach der Klimakatastro-
phe, weitere Vorstellung um 17:00, 18:00,
19:00, 20:00, 21:00 Uhr |

Darmstadt 15:00 Uhr | Infostand
Waldkunstpfad Öffentliche Führung

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkir-
che LiveJazz: Natalia Mateo Trio

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr |
BüchnerBühne „Romeo & Julia“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater
Moller Haus Theater Curioso „Das Feld“,
ab 16 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Central-
station Ganes (Pop auf Iadnisch)

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA
am Ostbahnhof Manfred's Bluestrail

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessun-
ger Knabenschule Jazzherbst: Quät &
Andromeda Mega Express Orchestra

Arheilgen 20:00 Uhr | Neue
Bühne Darmstadt „Tartuffe“

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kultur-
bahnhof Lucky Dip (Pop, Soul, Funk)

Rödermark 20:00 Uhr | Kultur-
halle AZ Rödermark präsentiert On Air

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Co-

Ios-Saal Midge Ure & Indian Electric
Company

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeu
Theater Gernot Voltz „Pleiten, Pech &
Populisten“

Bensheim 20:30 Uhr | Musik-
theater REX HELP - A Beatles Tribute

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene
Krone Denyal + Blue Collar Punks +
Escape from Wonderland (Punk, Alter-
native)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene
Krone 4 Miles to Frankenstein (Rock
Cover)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene
Krone Piano Harry

Sonntag, 2. Oktober 2022

Darmstadt 10:00 Uhr | Jagd-
schloss Kranichstein bioversum Wald-
abenteuer mit Dabbe Mitmachprogramm
„Schatzsuche und Rätselspaß rund um
den Schlosspark“, 4 - 6 Jahre

Darmstadt 12:00 Uhr | Jagd-
schloss Kranichstein bioversum Wald-
abenteuer mit Dabbe Mitmachprogramm
„Schatzsuche und Rätselspaß rund um
den Schlosspark“, 4 - 6 Jahre

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-
schloss Kranichstein bioversum
Besucherlabor „Vogelspeisekarte für den
Winter – Selbstgemachte Leckerbissen
für Weich- und Körnerfresser, angerichtet
in einer Tasse.“, 6 - 10 Jahre

Darmstadt 15:00 Uhr | Central-
station PADO2 „Animate“ Eine multisen-
sorische, immersive, partizipative Reise

durch eine Welt nach der Klimakatastro-
phe, weite Vorstellung um 16:00, 17:00,
18:00, 19:00, 20:00, 21:00 Uhr |

Darmstadt 15:00 Uhr | Infostand
Waldkunstpfad Öffentliche Führung

Darmstadt 15:30 Uhr | Jagd-
schloss Kranichstein bioversum
Besucherlabor „Vogelspeisekarte für den
Winter – Selbstgemachte Leckerbissen
für Weich- und Körnerfresser, angerichtet
in einer Tasse.“, 6 - 10 Jahre

Darmstadt 17:00 Uhr | Wasser-
turm Musik im Turm mit OBO und Klaus
Dengler

Darmstadt 18:00 Uhr | Theater
Moller Haus Rhein-Main-Magic „Die
Illusionistas! - Wilde Magie“ ab 12 Jahre

Arheilgen 18:00 Uhr | Neue
Bühne Darmstadt „Tartuffe“

Aschaffenburg 19:00 Uhr | Co-
los-Saal Hartmann supp. Bobby Stoker
Band (Rock)

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkir-
che Literarischer Herbst: Jan Wagner
liest „Unterm Milchwald“ von Dylan
Thomas

Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeu
Theater El Zorro (ZZ Top Tribute)

Darmstadt 20:00 Uhr | Bes-
sunger Knabenschule Jazzherbst:
Matsch u. Schnee & Jörgensmann/Dell/
Ramond/Kugel

Montag, 3. Oktober 2022

Darmstadt 14:00 Uhr | Central-
station PADO2 „Animate“ Eine multisen-

sorische, immersive, partizipative Reise
durch eine Welt nach der Klimakatastro-
phe, weite Vorstellung um 15:00, 16:00,
17:00, 18:00 Uhr |

Darmstadt 17:00 Uhr | Wasser-
turm Musik im Turm mit OBO und Klaus
Dengler

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadt-
kirche Literarischer Herbst: Rainer Moritz
liest „Unbekannte Seiten“, „Das Schloss
der Erinnerungen“

Darmstadt 19:30 Uhr | Bessun-
ger Knabenschule „Komm! Ins Offene,
Freund“ zum 60. Todestag von Hanns
Eisler mit Gina Pietsch und Fabio Costa

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeu
Theater Reiner Kröhnert „Die größte
Rettung aller Zeiten“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene
Krone Chris Weule (Songwriter)

Dienstag, 4. Oktober 2022

Bensheim 20:30 Uhr | Musik-
theater REX Aynsley Lister (Blues, Rock)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene
Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus

Mittwoch, 5. Oktober 2022

Darmstadt 19:00 Uhr | Central-
station Wissenschaftstag spezial: Welt-
raumwagner live mit ESA & EUMETSAT

Darmstadt 19:30 Uhr | Kunsthal-
le Lesung mit Elke Barker

Aschaffenburg 20:00 Uhr |
Colos-Saal King King (Classic Rock, Funk,
Blues)

WANDERER, KOMMST DU NACH DA ...

Fast jeden Tag führt mich mein Weg zur Arbeit an dem beeindruckendsten Friedenssymbol Darmstadts vorbei; in der Dieburger Strasse: Wenn Zeit ist, halte ich inne und lasse es tief auf mich wirken. Geschäfte wurden in dieser Strasse eröffnet und wieder geschlossen, Buchhandlungen, Restaurants und Antiquitätenhändler kamen und verschwanden. Nur hieran hat sich nichts geändert, seit Jahrzehnten. Und noch immer ergreift mich eine staunende Rührung, wenn ich ihrer bewusst werde: der friedvollen Nachbarschaft von Bier Herrmann und Wein Schubert. Für mich der steinerne Beweis der Möglichkeit einer konfliktfreien Koexistenz zweier sehr unterschiedlicher Weltansichten. Kaum ein paar hundert Meter weiter westlich sieht es anders aus. Hier bedrückt mich umgehend eine ganz gegenteilige Atmosphäre: Lauthals verbale Schuldzuweisungen und immer wieder Diskussionen, die doch nur ins Leere laufen, mitklingend die bittere Ahnung, dass wohl nie Ruhe einkehren wird in die Wilhelminenstrasse. Lösungsansätze, die ungehört zwischen Käseglocke und Langem Lui in der dicken Luft verpuffen; leserbrieflange Analysen um die letztendlich doch tatsächlich Schuldigen: Sind es die Fussgänger, die wie Traumtänzer – ungewollt oder doch vielleicht aktive Provokation? – immer wieder vor die Räder latschen? Oder wäre es an den Rädern, den Schwung von der Kuppelkirche hinab zwar nutzend, aber doch die Shopping-Bummler sensibler zu umfahren? Mag sein, dass unsere Freiheit auch mal am Hindukusch verteidigt werden kann. Der Krieg beginnt hier. Da hilft keine Ukraine Fahne am Altbaubalkon im Watzeviertel, kein Falafel-Stand auf dem Riegerplatz und kein Solidaritätskonzert in der Oettinger Villa. Den eigenen Schritt kurz verzögern, das würde helfen; der kurze Hackentipp auf die Rücktrittsbremse, An- und Für-, Über -,

Rück- und vor allem Umsicht würden helfen. Aber wie schwer bitte ist das?

Ich hatte es schon erwähnt an dieser Stelle: Seit jeher gehören meine Träume gleichwertig zu meiner Realitätswahrnehmung, zur Reflexion meines Alltäglichen und seinen ewigen Herausforderungen, wie die angebrannte Béchamelsauce in meinen Edelstahltopfen etwa oder der momentan andauernde Mangel an Gelben Säcken. Und nun dieser hier: Ich stehe, wie oft auch nicht im Traum, an der Teichhaus-, Ecke Nieder-Ramsstädter-Strasse vor der roten Ampel; doch das Rotlicht meint diesmal zum mir: „Hallo, hopp, weiter geht's! Ich bin jetzt das Zeichen, dass es weiter geht. Und wie!“ Worauf Gelb insistiert: „Heho, steh´n geblieben! Sagen wir jetzt mal so. Und das heisst: Abwarten; bald wird es weitergehen, und das wie bisher vielleicht!“ Und Grün noch dazwischen summt: „Allein ich weiss, dass es weitergeht und wie. Und wohin. Traue nur mir!“ Mir wird schwarz vor Augen; und dieses Schwarz prangert nun an: „Rot und Grün sind doch Schuld an all dem Unbill hier! Höchste Zeit, mal wieder schwarz zu malen.“ Und ich erwache gnadenlos.

„Die da oben ...“, raunt später im Café jemand seiner Nachbarin zu. „Und die Energiekonzerne!“ gibt diese zurück. „Die, genau!“ meint auch meine Frau. „Wir sind so dumm ...“ – „Aber das sind doch nicht unsere Vorbilder“, gebe ich zu Bedenken. „Sondern?“ hakt sie nach. „Bier Hermann und Wein Schubert“, schlage ich vor und bestelle noch ein Viertel.

Fabian Lau ist freier Autor, Krankenpfleger und Musiker. Und Wanderer; gern an der Bergstrasse, im Odenwald und sehr gern auch in Darmstadt. Er lebt in Malchen.



Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.



Trolltoll „Inselabenteuer“

Kindertheater im halbNeun Theater

Den Löwen, den Affen, die Katze und den Vogel hat es auf die Dracheninsel verschlagen. Trotz unterschiedlicher Interessen gelingt den Tieren ein harmonisches Zusammenleben. Eines Nachts bebte die Erde und aus dem Innern des Berges krabbelte ein winziger Drache. Rivalität und Eifersucht machten sich unter den Freunden breit.

Als die Katze den kleinen Drachen für die Streitereien verantwortlich macht, verlässt der beleidigt die Insel.....! Eine Geschichte zum Thema Freundschaft, mit vielen Mitmachmöglichkeiten.

Seit mehr als 25 Jahren spielt Hanne Heinstein Figurentheater. Die Protagonistenerzählen von dem, was Kinder bewegt – ohne

Schwarz-Weiß-Malerei und erhobenem Zeigefinger. Figurentheater für Kinder ab drei Jahren.

Sonntag, 16. Oktober, 15:00 Uhr
Vorverkauf 8,70 Euro inkl. Gebühren, Tageskasse 9,- Euro
halbNeun Theater
Sandstraße 32, Darmstadt
06151 23330

50 Jahre Staatstheater Darmstadt

Große Festwoche vom 1. bis zum 9. Oktober

Das Gebäude des Staatstheaters Darmstadt wird 50 Jahre alt! Am 2. Oktober 1972 wurden die Schlüssel zum Theaterbau von Architekt Rolf Prange feierlich der Stadt und seinen Bürger*innen übergeben. Am 6. Oktober folgte mit „Fidelio“ die Eröffnungspremiere im bis dato ambitioniertesten Theaterneubau der Bundesrepublik. In ausgiebigen Festtagen wird dies jetzt gefeiert.

Samstag, 1. Oktober, 19:30 Uhr Kammerspiele

Premiere: Drei Kameradinnen von Shida Bazyar, Fassung von Golda Barton / Uraufführung

Sonntag, 2. Oktober, 11 bis 18 Uhr Staatstheater Darmstadt

Tag der offenen Tür – Beim großen Tag der offenen Tür können Sie hinter die Kulissen des Theaters, in die sonst für Publikum unzugänglichen Werkstätten und Gewerke, und exklusiv in Probenprozesse und Vorstellungsvorbereitung schauen. An zahlreichen Orten im Haus finden Aktionen, Lesungen, Konzerte und Auftritte statt – ein Programm für die ganze Familie.

Montag, 03. Oktober, 19:30 Uhr Großes Haus

Premiere: Entre deux, ein Tanzprojekt von Nadia Beugré, Uraufführung

Dienstag, 4. bis Freitag, 7. Oktober, 10 bis 18 Uhr Foyer Großes Haus

Foyer public – Während der Festwoche wird vom 4. – 7. Oktober das gesamte Vorderhaus im Sinne eines „foyer public“ für die Bevölkerung der Stadt zugänglich sein. Vom Coworking-Space oder Loungebereich, über Büchertische und

Yoga-Kurse bis hin zu Konzerten – hier haben Darmstädter*innen etwas vorbereitet, wir bieten den Raum.

Mittwoch, 5. Oktober, 20:00 Uhr Foyer Großes Haus

Kaminabend: „Schönes bleibt“ Skandale, Feiern und Lieblingserinnerungen: Beim Kaminabend erzählen ehemalige Mitarbeiter*innen von ihrer Zeit am Staatstheater. Wie haben Sie das Gebäude erlebt? Wie hat sich Theater verändert?

Donnerstag, 6. Oktober, 19:00 Uhr Großes Haus

Jubiläumsgala – 50 Jahre Staatstheater Darmstadt. In einem Festakt am 6. Oktober erinnern wir an die großen Momente der 50-jährigen Theatergeschichte in diesem Gebäude. Mit Festreden, Videobeiträgen und vor allem viel fantastischer Musik!

Sonntag, 9. Oktober, 18:00 Uhr Großes Haus

Premiere: Don Giovanni *Dramma giocoso* in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart KV 527(PM)

Das Gesamt-Programm gibt es online unter: staatstheater-darmstadt.de



Foto: Arthur Schönbein

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Lutz Drenkwitz (Countryblue-spunkrock)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Youngstars

Donnerstag, 6. Oktober 2022

Darmstadt 19:30 Uhr | Künstlerkeller Residenzschloss Lesung mit Andreas Heineke „Fälschung à la Provence“

Aschaffenburg 19:30 Uhr | Colos-Saal Evergrey + Fractal Universe & Virtual Symmetry (Progressive Metal)

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Ásgeir (Indie-Folk)

Darmstadt 20:15 Uhr | programmokino rex Deutsches Polen-Institut zeigt „Maidan“

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Cuba Vista

Freitag, 7. Oktober 2022

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Live!Jazz: Jonas Dorn Trio

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne „Leonce & Lena“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Das Feld“, ab 16 Jahren

Arheilgen 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Tartuffe“

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Das erste allgemeine Babahäuser Pfarre(!)-Kabarett „Mach Kain Stress“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Henrik Freischlager (Bluesrock)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Peter Vollmer „Es lockt das Weib, doch bockt der Leib“

Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut Der Dritte Stand

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Goldplay Live

Darmstadt 21:00 Uhr | Centralstation Frizz Live: 10 Pfund Shaqua

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Heiner Herchenröder

Samstag, 8. Oktober 2022

Darmstadt 11:30 Uhr | Stadtkirche Orgelmatinée mit Christian Roß

Darmstadt 15:00 Uhr | Infostand Waldkunstpfad Öffentliche Führung

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne Johanna Klein Quartett

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Das Feld“, ab 16 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Der Postillon Live!

Arheilgen 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Tartuffe“

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Willy Astor „Point of no Return - The greatest Witz“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Funky Times + special guest: Udo West

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Richards Martin & Peter Wucherpfennig „Tales & Harp“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Dark Zodiac + Mortal Peril + Support (Metal)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Markus Hujo Band (Rock)

Sonntag, 9. Oktober 2022

Darmstadt 11:00 Uhr | Centralstation Preisverleihung Spirwes - Darmstädter Preis für Maultkunst und Lebensart

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Klimawandel für Kinder – Eine spielerische Annäherung an ein komplexes Thema.“, 6 - 10 Jahre

Darmstadt 15:00 Uhr | Infostand Waldkunstpfad Öffentliche Führung

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Tischgesellschaften – Begleitprogramm zum Jubiläumsjahr: 450 Jahre Jagdschloss Kranichstein „Der Ton macht die Musik – Von der Bedeutung und Nutzung musikalischer Signale im Laufe der Geschichte“

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus „Der Ton macht die Musik – Von der Bedeutung und Nutzung musikalischer Signale im Laufe der Geschichte“

Darmstadt 15:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum

„Seelenvulkan“

Authentische Einblicke in den Kopf und die Seele

Mit „Seelenvulkan“ legt die Darmstädter Autorin Jutta Sybille Schütz ihren ersten Roman vor. Erschienen ist er im September 2022 bei der Ulrich Diehl Verlags und Medienservice GmbH.

Jutta Sybille Schütz arbeitete lange Zeit als Journalistin sowie als Autorin und Lektorin von Reiseführern. Ausgedehnte Recherchereisen führten sie vor allem nach Mexiko, diese Reisen finden sich auch in ihrem ersten Roman wieder. In diesem beschäftigt sich die Autorin mit dem Thema Depressionen und lässt tief in die Seele der Protagonistin Vera blicken.

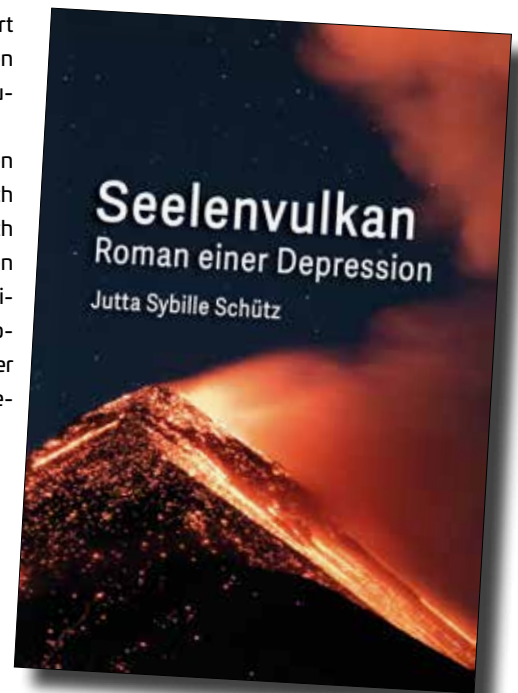
Vera wuchs in Pedregal, einem Stadtteil von Mexico City in einem alten Lavafeld auf. Dort entwickelte sie die Liebe zu Vulkanen und das Verlangen, diese zu erforschen. Dieses Verlangen bringt sie Jahre später als Vulkanologin an den Ort Ihrer Kindheit zurück. Sie erforscht die explosiven Urgewalten des Popocatepetl bis dieser ausbricht und Veras Leben auf den Kopf stellt. Vera hat daraufhin keine Erinnerungen mehr an den Vorfall am Vulkan. Ihre Schwester bringt sie zurück nach Deutschland, wo Sie wegen schwe-

rer Depressionen in der Psychiatrie landet. Dort versucht Vera wieder zu sich selbst zu finden und das Trauma des Vulkanausbruchs aufzuarbeiten.

Jutta Sybille Schütz widmet sich in Ihrem ersten Roman einem aufwühlenden Thema in dem sich sowohl Betroffene als auch Menschen, die noch keine Erfahrung mit psychischen Krankheiten haben, wiederfinden können. Sie gibt authentische Einblicke in den Kopf und die Seele der Protagonistin und nimmt die Leserinnen und Leser auf eine angenehme Art und Weise mit auf Veras Reise zu sich selbst.



236 Seiten, Softcover
(D) 19,80 Euro
ISBN 978-3-9815937-8-5



Besucherlabor „Klimawandel für Kinder – Eine spielerische Annäherung an ein komplexes Thema.“, 6 - 10 Jahre

Darmstadt 18:00 Uhr | Stadtkirche Stadtkirche:vokal „Seek him that maketh seven Stars“

Darmstadt 18:00 Uhr | Theater im Pädagog „Aus dem Leben eines Taugenichts“

Darmstadt 18:00 Uhr | Haus der Deutsch-Balten Konzert mit Lena Sutor-Wernich (Alt) und Neil Valenta (Klavier)

Darmstadt 19:00 Uhr | Centralstation Moritz Neumeier „Kollaps“

Lorsch 19:00 Uhr | Theater Saperlot Frieda Braun „Rolle vorwärts“

Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater Leipziger Pfeffermühle „5% Würde“

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Carmen Souza (World-Jazz)

Montag, 10. Oktober 2022

Darmstadt 10:00 Uhr | Theater Moller Haus Puppentheater Kolibri „Die Bremer Stadtmusikanten“, ab 4 Jahren

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Literarischer Herbst: Bettine Flitner liest „Meine Schwester“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Multimediaspektakel mit Martin Sonneborn

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Blues Caravan 2022 feat. Katie Henry, Ghalia Volt, Will Jacobs

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone PSQuartett (Jazz)

Dienstag, 11. Oktober 2022

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation Lesung mit Paulina Stulin „Freibad“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Walter Trout supp. Alastair Greene (Bluesrock)

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX The Brew (Classic/Retro-Rock, Blues)

Darmstadt 21:00 Uhr | programm kino rex RexExtra „Freibad“ von Doris Dörrie

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Old Stars Orchestra

Mittwoch, 12. Oktober 2022

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Lesung mit Wladimir Kminer „Die Wellenreiter“

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Dreigestirn Liedermacher:innen Tour 2022

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Linebg (Audiovisual / Indi-Pop)

Donnerstag, 13. Oktober 2022

Darmstadt 16:00 Uhr | Institut Mathildenhöhe Führung des kuratorischen Teams durch die Ausstellung „Manzil Monde - Nadira Husain“

Darmstadt 18:00 Uhr | Centralstation/Carree StadtLesen Eröffnung mit Eric Pfeil „Azzurro“

Darmstadt 19:00 Uhr | Buchhandlung Thalia musikalische Lesung mit Michael Behrendt „Provokation!“

Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Ester Copia „Hinter hessischen Gittern“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Sebastian Lehmann „Andere Kinder haben auch schöne Eltern“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal The Brew (Classic/Retro-Rock, Blues)

Darmstadt 20:15 Uhr | programm kino rex Deutsches Polen-Institut zeigt „Courage“

Freitag, 14. Oktober 2022

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Brass Generations - BlechReiz BrassQuintett and friends

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation 20. Darmstädter Nacht der Stimmen

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Vorstellung der Kulturland-Genossenschaft

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Sisters in Jazz

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Jini Meyer supp. Tänzer

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Robert Kreis „Ein Abend mit Robert Kreis“

Darmstadt 20:30 Uhr | HoffART Theater Goldstück

20 UHR

**ENDLICH WIEDER
LÄNGER SHOPPEN**

Für Euer Shopperlebnis
haben wir jetzt täglich bis
20 Uhr geöffnet.

loop5

Agora im Oktober

Die Kultur genießt einen hohen Stellenwert im Agora. Die Veranstalter bieten Kreativen und Künstler:innen im Lokal und den Seminarräumen eine Heimat für ihre regelmäßigen Treffen und Aktionen. Im Lokal finden auch regelmäßige Konzerte statt.

Debasish Ganguly & Markus Wach - Improvisationen auf den Spuren Jahrhunderte alter Musiktraditionen

Vor über zwei Jahren kamen bei Agora der Sitarvirtuose Debasish Ganguly aus Kolkata und der Multi-Instrumentalisten Markus Wach aus Lich zusammen.

Sie fanden sich über ihre gemeinsame Leidenschaft für Musiktraditionen aus aller Welt, von Europa über den Orient bis nach Indien. Schon beim ersten Treffen musizierten sie stundenlang zusammen auf Basis von verschiedenen Formen des Improvisierens und freuten sich nun ein gemeinsames Programm auf die Bühne zu bringen. Nun ein neuer Abend, an dem sich die beiden Virtuosen gegenseitig inspirieren und die Zuschauende erfreuen können.

Freitag, 21. Oktober, 20:00 Uhr
Eintritt frei – Spenden willkommen

Pernilla Kannapinn - Sängerin, Geigerin und Erzählerin

Pernilla Kannapinn ist Musikerin und Vagabundin. Sie ist Komponistin, Sängerin und Geigerin. Eine Künstlerin zu Haus zwischen Ländern und Kulturen, eine Träumende, die zwischen den tosenden Wellen von Realität und Fantasie segelt.

Pernilla ist Malerin und Geschichtenerzählerin. Sie ist der beste Beweis, dass es Märchen wirklich gibt. So reist sie mit ihrem Schneckenhaus auf vier Rädern durch die Lande, stets begleitet von Hündchen My. Den blonden wilden Kopf voller Träume, immer durstig nach dem Horizont und nichts im Gepäck als ihre treue Geige, geheimnisvolle Geschichten und Melodien ... und die Sterne.

Samstag, 22. Oktober, 20:00 Uhr
Eintritt 15 Euro, erm. 12 Euro

www.agora-eg.de

„Wenn nicht jetzt, wer dann!?“

Die Oigeborne im halbNeun Theater

Fünf ohrenbetäubend gutaussehende Männer und eine noch bezauberndere Dame geben sich die Ähre! Und auch im halbNeun machen die unangefochtenen Verfechter der Oureweller Mundart wieder einmal Halt, um das Leid der Menschen mit Musik, Kleinkunst und Kabarett zu lindern.

Seit 2014 durchstreift der König der Tiere Teddy „Thaddäus“ S. mit seinen fünf Schergen schalmeiend in gelben Gummistiefeln das Land, um die Zuschauer mit Witz,

Charme, und einer gehörigen Portion Selbstironie zu begeistern. Lehnen Sie sich zurück und entdecken Sie die fremde Kultur eines der mysteriösesten Orte dieses Planeten: Dem Odenwald!

Samstag, 15. Oktober, 20:30 Uhr
Vorverkauf 23,- Euro inkl. Gebühren, Abendkasse 24,- Euro
halbNeun Theater
Sandstraße 32, Darmstadt
06151 23330



Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbe-keller Jazzinstitut La Source Bleue

Lorsch 20:30 Uhr | Theater
Sapperlot Cpt. Pillers Schnitzelfreunde
„Schnitzelfuckers from Hell“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Pokertones (Beat, Blues)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Piano Harry

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Substation + Countless Paths + Devastated (Metalcore)

Samstag, 15. Oktober 2022

Darmstadt 15:00 Uhr | Infostand
Waldkunstpfad Öffentliche Führung

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Live!Jazz: Martin Fabricius Trio

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne „Dantons Tod“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Helene Bockhorst „Die

Bekenntnisse der Hochstaplerin Helene Bockhorst“

Darmstadt 20:00 Uhr | Bes-sungser Knabenschule Kick La Luna (Worldmusic)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater im Pädagog „Aus dem Leben eines Taugenichts“

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kultur-bahnhof El Zorro (ZZ Top Tribute)

Bensheim 20:00 Uhr | Parkthea-ter Kunstfreunde Bensheim präsentieren: Phaeton Klaviertrio

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Eivor supp. Elinborg

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Die Oigeborne „Wenn nicht jetzt, wer dann!?“

Bensheim 20:30 Uhr | Musik-theater REX Helter Skelter (Classic Rock)

Lorsch 20:30 Uhr | Theater Sapperlot Hans Well und die Wellbappen

„Didl-Dudl“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Ponga Mi\$Si (Indie-Pop)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Pretty Weird

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Piano Harry

Sonntag, 16. Oktober 2022

Darmstadt 11:00 Uhr | Central-station Hennermanns Hode „Angsthasen“ Performance für Kinder ab 4 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Im Herbst sind alle Blätter bunt! Experimente rund um das Herbstlaub“, 6- 10 Jahre

Darmstadt 11:00 Uhr | Central-station Hennermanns Hode „Angsthasen“ Performance für Kinder ab 4 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Infostand
Waldkunstpfad Öffentliche Führung

Darmstadt 15:30 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein Museum Die MusenSusen entdecken das Jagdschloss „Fotorally: Auf der Suche nach den mysteriösen Schlossbewohnern“ Szenische Führung mit den Handpuppe Lola

Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater Trolltoll „Inselabenteuer“ Figurentheater ab 3 Jahren

Darmstadt 15:30 Uhr | Jagd-schloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Im Herbst sind alle Blätter bunt! Experimente rund um das Herbstlaub“, 6- 10 Jahre

Darmstadt 18:00 Uhr | Theater im Pädagog „Aus dem Leben eines Taugenichts“

Riedstadt-Leeheim 18:00 Uhr | BühnerBühne „Dantons Tod“

Darmstadt 19:00 Uhr | Central-station Lesung mit Weitsicht mit Torsten Schäfer „Wasserpfade“ + Jens Steigässer „Querflussein“



**BESSUNGER
KNABENSCHULE**
Kulturzentrum in Darmstadt

[Auswahl] Okt. 2022

Mo 03.10. | 19.30 Uhr | Harnis-Eisler-Abend
Kommi! Ins Offene, Freund!
 Fr 14.10. | 20 Uhr | Vier Jazzerinnen
Sisters in Jazz Internationales Quartett
 Sa 15.10. | 20 Uhr | Female World Music
Kick La Luna: Nicht ohne uns
 Do 20.10. | 21 Uhr | Garage-Punk im Keller
Columbian Neckties (DK)
 Fr 21.10. | 20 Uhr | Musik/Poesie auf deutsch
McCartney mit Volker Rebell
 Sa 22.10. | 18.30/20.30 Uhr | Zirkuskunst
Kolja Huneck | CM_30
 Mo 24.10. | 19.30 Uhr | Roman-Lesung
Katharina Adler: Ighaut
 Do 27.10. | 20.00 Uhr | Singer-Songwriterin
Americana: Tess Wiley (Texas)
 Fr 28.10. | 20.00 Uhr | Es koebt in Verona
Theater Chawwerusch: Supp

Mehr auf www.knabenschule.de
 DA | Ludwigsbergstraße 42 | Fon 06151-61680

Hoffart THEATER

Sa 01.10. – Mo 03.10.
 11:00 & 16:00
 Alice Lost in Cyberland
 Theater/Filme der DADK
 Do 06.10. – Sa 08.10. / 20:00
 Revolution | Social Actors in 2042
 Fr 14.10. / 20:00
 Goldstück: Lieder von Liebe und Tod
 Sa 15.10. / 21:00
 Straßenmusik
 Fr 21.10. / 20:00
 Alles auf Anfang: Theater-Improshow
 Fr 28.10. / 20:00
 Die besondere Platte
 Sa 29.10. / 20:30
 Funk Konzert: Dirty Flamingo

Lauteschlagstraße 28 a
 64289 Darmstadt
 Tel: 06151/4923014

Das Quizspiel für Jung und Alt

Für 3 bis 6 Personen, die sich für Darmstadt und Südhessen interessieren.
 Erhältlich im Buchhandel und in ausgewählten Verkaufsstellen verfügbar!



49,80 Euro www.koppssalad.de

STAATSTHEATER DARMSTADT

Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr Sa 10 bis 13 Uhr Montag geschlossen Vorverkauf und Abonnementbetreuung unter 06151 2811600

Sa 01 19:30 **GROSSES HAUS V/VERTIGO** Choreografien von Damien Jalet und Imre & Marne van Opstal
19:30 KAMMERSPIELE PREMIERE DREI KAMERADINEN von Shida Bazayar Fassung von Golda Barton / Uraufführung, ab 14-Jahren
Sa 02 18:00 **GROSSES HAUS PREMIERE** ENTRE DEUX ein Tanzprojekt von Nadia Beugré / Uraufführung
Di 04 10:00 **FOYER GROSSES HAUS 50 Jahre Staatstheater Darmstadt** FOYER PUBLIC
Mi 05 10:00 **FOYER GROSSES HAUS 50 Jahre Staatstheater Darmstadt** FOYER PUBLIC
20:00 FOYER GROSSES HAUS KAMINABEND Entspannter Gesprächsabend mit Ehemaligen und besonderen Gästen
Do 06 19:00 **GROSSES HAUS 50 Jahre Staatstheater Darmstadt** JUBILÄUMSGALA mit allen Sparten des Hauses
10:00 FOYER GROSSES HAUS 50 Jahre Staatstheater Darmstadt FOYER PUBLIC
Fr 07 19:30 **KAMMERSPIELE Wiederaufnahme** AMSTERDAM Maya Arad Yasur Deutsch von Matthias Naumann
10:00 FOYER GROSSES HAUS 50 Jahre Staatstheater Darmstadt FOYER PUBLIC
Sa 08 19:30 **GROSSES HAUS ENTRE DEUX** ein Tanzprojekt von Nadia Beugré / Uraufführung
19:30 KAMMERSPIELE DREI KAMERADINEN von Shida Bazayar Fassung von Golda Barton / Uraufführung, ab 14-Jahren

DARMSTÄDTER PERSPEKTIVE DARMSTÄDTER MAKLER

Telefon 06 151 – 308 25-0
www.kleinstueber-immobilien.de



KLEINSTUEBER
 immobilien GmbH

OKTOBER 2022

15:30 FOYER GROSSES HAUS Aktion Theaterfoyer KAMMERKONZERT
15:30 FOYER KAMMERSPIELE THEATERSPIELPLATZ für Kinder von 6 bis 10 Jahren
Sa 23 11:00 **GROSSES HAUS 2. SINFONIE-KONZERT** Werke u. a. von Boulanger, Schumann und Byström
16:00 FOYER GROSSES HAUS Jüdische Kulturwochen 2022 FRANCK PIANO QUINQUET „La vie et belle“ Veranstaltung vom Staatstheater Darmstadt in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde Darmstadt
Mo 24 20:00 **GROSSES HAUS 2. SINFONIE-KONZERT** Werke u. a. von Boulanger, Schumann und Byström
Di 25 16:00 **KÜNSTLER*INNENEINGANG** BLÜCK HINTER DIE KULISSEN Theaterführung für Erwachsene Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH: 06151.134513 / tcb@darmstadt.de
Do 27 19:30 **EISSPORTHALLE DARMSTADT Gastspiel** Eröffnung Tanzfestival Rhein-Main 2022 MURMURATION von Le Patin Libre
Fr 28 19:30 **KAMMERSPIELE Premiere** STRUWWELPETER (Shockheaded Peter) von den Tiger Lillies, Julian Crouch und Phelim McDermott, Musik von Martyn Jacques, Junk-Oper nach Motiven aus „Der Struwwelpeter“ von Heinrich Hoffmann/Deutsch von Andreas Marber, ab 14 Jahren
19:30 EISSPORTHALLE DARMSTADT Gastspiel Tanzfestival Rhein-Main 2022 MURMURATION von Le Patin Libre



Museum Stangenberg Merck
 "Ein Gesamtkunstwerk" (Broschüre) geöffnet
 Mi-Fr 15-19 Uhr, Sa/So/FT 11-18 Uhr
 Parkplätze am Haus vorhanden
 Museum Stangenberg, Merck
 im Haus auf der Höhe
 Helene-Christaller-Weg 13
 64342 Seeheim-Jugenheim
 Tel. 06257 - 90 53 51
www.mstm.info.de



BEUTEL
 Augenoptik
 Oberstraße 8
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon 06151 / 5 60 76
 E-Mail: kontakt@beutel.de
 Internet: www.beutel.de
 Zertifizierter Gleitschichtglas-Spezialist (EXC-ZERT.MED.)
 Seniorentfreundlicher Betrieb

Theater
OKTOBER 2022
halbNein

Handstraße 32, Tel. 0 61 51/2 33 30
Mo-So 20:00 bis 18:30 Uhr

Samstag, 1. Okt. 2022, 20:30 Uhr
Gernot Voltz: „Pleiten, Pech & Populisten“

Sonntag, 2. Okt. 2022, 19:30 Uhr
EiZZorro: „The very best of ZZ Top“
Montag, 3. Okt. 2022, 20:30 Uhr
Reiner Kröhmert: „Die größte Rettung aller Zeiten“

Donnerstag, 6. Okt. 2022, 20:30 Uhr
Cuba Vista: „La musica de Cuba“
Freitag, 7. Okt. 2022, 20:30 Uhr
Peter Vollmer: „Es lockt das Weib, doch bockt der Leib“

Samstag, 8. Okt. 2022, 20:30 Uhr
Richard Martin & Peter Wucher-
pleinng: „Tales & Harp“

Sonntag, 9. Okt. 2022, 19:30 Uhr
Leipziger Pfeffermühle: „5% Würde“
Freitag, 14. Okt. 2022, 20:30 Uhr
Robert Kreis: „Ein Abend mit Robert Kreis“

Samstag, 15. Okt. 2022, 20:30 Uhr
Die Oigeborne: „Wenn nicht jetzt, wer dann?“

Sonntag, 16. Okt. 2022, 15:00 Uhr
Kindertheater Troll Toli: „Insel-
abenteuer“

Sonntag, 16. Okt. 2022, 19:30 Uhr
Kabbaratz: „Anna log – die wahre
Geschichte“

Donnerstag, 20. Okt. 2022, 20:30 Uhr
Erste Allgemeine Babenhäuser
Pflarr(ü)Kabarett: „Lügen-Messe“

Freitag, 21. Okt. 2022, 20:30 Uhr
Fischer und Jung: „Innen 20,
Außen ranzig“

Samstag, 22. Okt. 2022, 20:30 Uhr
Stephan Bauer: „Ehepaare kommen
in den Himmel – in der Hölle waren
sie schon“

Donnerstag, 27. Okt. 2022, 20:30 Uhr
Charly Landzettel: „Her mer bloß
uff ...! Mit deine Schripisch“

Freitag, 28. Okt. 2022, 20:30 Uhr
Little River Eagles: „Best of Eagles
& Little River Band“

Samstag, 29. Okt. 2022, 20:30 Uhr
Monika Blankenberg: „Altern ist
nichts für Feiglinge – Jung bleiben!“

Sonntag, 30. Okt. 2022, 15:00 Uhr
Kindertheater Die Stromer: „Lizzy
auf Schatzsuche“



So 09 18:00 GROSSES HAUS Premiere DON
GIOVANNI Drama giocoso in zwei Akten von
Wolfgang Amadeus Mozart, ab 14 Jahren

18:00 KAMMERSPIELE HOMO FABER
von Max Frisch, Fassung von Jakob Weiss

11:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion
Theaterfoyer FRUHSCHOPPEN

Mo 10 20:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion
Theaterfoyer CINEMAFOYER

Di 11 16:00 KÜNSTLER*INNENEINGANG
BLICK HINTER DIE KULISSEN Theaterführung für
Erwachsene Anmeldung bei Darmstadt Marketing
GmbH: 06151134513 / tcb@darmstadt.de

19:30 FOYER GROSSES HAUS SOUND-
KITZCHEN Musikalische Begegnungen aus unserer
internationalen Klangküche. Ihr Preis, Sie entschei-
den, wie viel Sie zahlen

ketten) Oper von Agustí Charles in einem Akt für
Sopran, Violine, Harfe, Perkussion und Elektronik
/ Libretto von Marc Rosich nach einem Text von
Fatima Frutos Spezial zum diesjährigen Gastland
Spanien auf der Frankfurter Buchmesse

Sa 22 19:30 GROSSES HAUS TURANDOT
Drama lirico von Giacomo Puccini

20:00 KAMMERSPIELE Gastspiel
ANDROMEDA ENCADENADA (Andromeda in
Ketten) Oper von Agustí Charles in einem Akt für
Sopran, Violine, Harfe, Perkussion und Elektronik
/ Libretto von Marc Rosich nach einem Text von
Fatima Frutos Spezial zum diesjährigen Gastland
Spanien auf der Frankfurter Buchmesse

10:15 FOYER KAMMERSPIELE AN-
TANZEN Offenes Training für erwachsene Nicht-
Tänzer*innen Keine Vorkenntnisse erforderlich

Sa 29 19:30 GROSSES HAUS Premiere THE
LAST FIVE YEARS Musical von Jason Robert
Brown Neufassung in englischer Sprache mit
deutschen Übertiteln, ab 12 Jahren

19:30 KAMMERSPIELE DREI KAME-
RADINEN von Shida Bazayr Fassung von Colda
Barton / Uraufführung, ab 14 Jahren

So 30 18:00 GROSSES HAUS DEUTSCHE
PHIL-HARMONIE MERCK Antonin Dvořák „Die
Mittagshexe“, Béla Bartók Konzert für Viola und
Orchester, Johannes Brahms Sinfonie Nr. 3 F-Dur
15:00 Foyer Großes Haus Premiere Stell
Dir vor... – Du stehst selbst auf einer Bühne!
Theaterwerkstatt für Teens von 11 bis 14 Jahren



VERTIGO I am afraid

Foto: Andreas Etter



HOMO FABER Sebastian Schulze, Daniel Scholz, Mathias Znidarec.

Foto: Sinah Osner

www.staatstheater-darmstadt.de

**Ansprechpartner für
Ihre Anzeigenschaltung**

Werner Worm
Tel. 06151 9674740
Handy 0170 2703775
anzeigen@kulturnachrichten.com



Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.
Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge.
Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt
Tel: 06151 598080 · www.kahrhof-bestattungen.de



**THEATER
MOLLER
HAUS**



- Sa 01.10. Das Feld nach dem Roman**
von Robert Seethaler
Theater Curioso
- So 09.10. Die Bremer Stadtmusikanten**
Puppentheater Kolibri
- Fr 21.10. Der Kaufmann von Venedig**
nach William Shakespeare
theater INC. Darmstadt
- So 23.10. Bunbury Eine triviale Komödie**
für ernste Leute
TUD Schauspielstudio
- Sa 29.10. Platz da! Premiere**
Musiktheater mit zehn Kindern
Theater Transit Kinder-Ensemble

Das vollständige Programm finden Sie online

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151 26540
www.theatermollerhaus.de



„Die letzten Dinge“ im Darmstadtium

Konzertchor Darmstadt mit Louis Spohr

Am 30. Oktober singt der Konzertchor Darmstadt das selten aufgeführte Oratorium „Die letzten Dinge“ von Louis Spohr. Das Solistenquartett, Chor und Orchester werden von Wolfgang Seeliger geleitet.

Der frühromantische Komponist Louis Spohr (1784-1859) ist Musikliebhaber und Geiger als hervorragender Virtuose und Komponist von Violinkonzerten und Etüden bekannt. Außerdem genoss er schon zu Lebzeiten als Dirigent und Komponist große Anerkennung. Auch wenn die geistliche Musik in Spohrs Schaffen einen zahlenmäßig geringen Teil einnimmt, so hat er mit diesem zweiten seiner vier Oratorien umjubelte Erfolge feiern können. Das Werk entstand 1825/26, die Uraufführung fand am 24. März 1827 in Kassel statt, wo er als Kapellmeister große Erfolge feierte. Ein zeitgenössischer Kritiker nannte das Oratorium "eine der größten musikalischen Schöpfungen des Zeitalters". Das Oratorium ist in Zusammenarbeit mit dem Dramatiker und Schriftsteller Johann Friedrich Rochlitz (1769-1842) entstanden, der Spohr mit

der Idee seines Librettos zu einem weiteren Oratorium in Kassel aufgesucht hatte. Rochlitz' Text basiert auf der neutestamentlichen Offenbarung des Johannes, ein Libretto, das Louis Spohr mit seiner Musik zu seinem erfolgreichsten und einem hörenswerten Werk verschmelzen lässt.

Aufgrund des großen Erfolgs des Oratoriums in Deutschland wurde auch eine Fassung mit englischem Libretto verfasst, die am 24. September 1830 erstmals aufgeführt wurde. Auch in England genoss Spohrs Oratorium große Aufmerksamkeit und zählte viele Jahrzehnte zu einem der am häufigsten aufgeführten Oratorien. Es beeindruckt durch meisterhafte Instrumentationstechniken, wie der Einsatz von Chromatik, durch groß angelegte Solo-Rezitative und beeindruckende Chorpartien. Trotz der hohen Qualität der Komposi-



Foto: Christoph Rau

tion, geriet das Werk Anfang des letzten Jahrhunderts in Vergessenheit. Anlässlich von Spohrs 150. Todestag wurde 2009 eine neue Ausgabe veröffentlicht, die dazu führte, dass das Oratorium wieder häufiger aufgeführt wird.

Sonntag, 30. Oktober, 17:00 Uhr
Darmstadtium

Tickets: 52,-/44,-/34,-/26,- Euro
AK + 2,- Euro.

Karten unter
www.konzertchor-darmstadt.de
und www.ADticket.de,
im Konzertchorbüro
Tel.: 06151-20400 oder E-Mail:

kd@konzertchor-darmstadt.de,
im Darmstadt Shop Luisencenter,
Tel.: 06151-134513 sowie an allen bekannten VVK-Stellen.



Foto: Helmut Schwarz

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche LiveJazz: Vincent Meissner Trio

Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater Kabbaratz „Anna log - Die wahre Geschichte“

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Lesung mit Guiomar de Gramont „Die Schatten von Araguaia“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Sigurvin Sigurdsson (Country, Folk)

Montag, 17. Oktober 2022

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Literarischer Herbst: Rafik Schami liest „Mein Sternzeichen ist der Regenbogen“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Cara (Celtic Folk)

Dienstag, 18. Oktober 2022

Darmstadt 19:00 Uhr | Deutsches Polen-Institut Vortrag „Deutsch-

Polnisches Barometer 2022“ mit Dr. Agnieszka ?ada-Konefa?

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Literarischer Herbst: Robert Menasse liest „Die Erweiterung“

Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Leseland Hessen-Lesung mit Simone Buchholz „Unsterblich sind die anderen“

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Saperlot Kultursalon Offene Bühne

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Jazzkantine (Disco)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus

Mittwoch, 19. Oktober 2022

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Vortrag „Der Flug des Garuda - Lieder des Shabkar Lama“, Ref. Prof. Dr. Klaus Jork

Darmstadt 20:00 Uhr | Central-

station Paule Hartmann

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Abtown Houzband & Gefährten - 25 Jahre

Lorsch 20:30 Uhr | Theater Saperlot Lennart Schilgen „Verklärungsbedarf“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Junipa Gold (Indie)

Donnerstag, 20. Oktober 2022

Darmstadt 19:30 Uhr | Künstlerkeller Residenzschloss Lesung mit Fritz Deppert „Texte, Texte, neun Jahrzehnte lang Text“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Till Reiners „Flamingo am Kotti“

Darmstadt 19:00 Uhr | Offenes Haus Vortrag mit Lesung „Johannes Reuchlin und der Dialog zwischen Christen und Juden“ mit Karlheinz Müller und Joachim Keidl

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Heldmaschine supp. Soulbound

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Das erste allgemeine Babahäuser Pfarrer(!)-Kabarett „Mach Kain Stress“

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Danny Bryant Bigband

Lorsch 20:30 Uhr | Theater Saperlot Elke Winter „Queen od Comedy“

Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Starwhore präsentiert Colombian Neckties (Garagenpunk)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Youngstars

Freitag, 21. Oktober 2022

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche LiveJazz: Peter Protschka Quintet feat. Rick Margitza

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Die Kunst des Paul McCartney mit Volker Rebell

Jazzherbst in der Knabenschule

„Matsch und Schnee“ schon Anfang Oktober

Alle zwei Jahre veranstaltet der Darmstädter Verein zu Förderung des zeitgenössischen Jazz e.V. ein dreitägiges Festival, das sowohl Protagonist:innen der heimischen Jazzszene als auch große internationale Namen des zeitgenössischen Jazz präsentiert.

In diesem Jahr angekündigt sind für Freitagabend (30. September) die slowenische Ausnahmepianistin Kaja Draksler, gemeinsam mit dem polnischen Schlagwerker Szymon Pimpon Gasiorek sowie Outline 22. Nach ihrem erfolgreichen Debüt Ende April im Gewölbekeller des Jazzinstituts wird sie nun den Darmstädter Jazzherbst eröffnen. Die Vereinsband „Outline 22“ steht in diesem Jahr unter der Leitung von Uli Partheil. Das Programm besteht unter anderem aus Kompositionen von Jürgen Wuchner und Uli Partheil, hat also einen starken Bezug zu Darmstadt und der hiesigen Jazzszene der letzten Jahrzehnte. Samstag (1. Oktober) spielt das deutsch-französische Trio Oüat des Schlagzeugers Michael Griener und dem Andromeda Mega Express Orchestra. Mit einem Sound,

der an akustische Klaviertrios aus den 50er und 60er Jahren erinnert, macht sich Oüat auf, das Standard-Songformat von heute zu entdecken.

Am Sonntagabend spielt das Duo Matsch & Schnee von Altsaxophonistin Silke Eberhard mit Kontrabassistin Maike Hilbig. Die beiden tauchen in der Regel dann auf, wenn es um die kalten Jahreszeiten geht. Sie verfügen über eine nahezu kristalline Mischung, die auch bei niedrigen Temperaturen ausreichend elastisch ist, um eine hinreichende Kraftübertragung (mittels improvisatorischer Verzahnung mit dem kompositorischen Untergrund) zu erreichen. Außerdem das Quartett des Klarinettenisten Theo Jörgensmann mit Christopher Dell, Christian Ramond und Klaus Kugel, das ihre neue CD „At The Fields Edge“ (NotTwoRecords, 2021) vorstellen wird.

Die Konzerte in der Bessunger Knabenschule beginnen jeweils um 20 Uhr.
Eintritt 20,00 / 15,00 Euro. Besucher unter 21 Jahren zahlen an der Abendkasse 7,00 Euro.

Konzert für den Frieden

Konzert des Belcanto-Ensemble Darmstadt

Am Samstag, 15. Oktober findet in der Andreaskirche ein klassisches Konzert mit Liedern und Ausschnitten aus Oper, Operette und Musical unter dem Motto „Konzert für den Frieden“ statt.

Das Belcanto-Ensemble Darmstadt – Schirmherr ist Rene Kollo – gestaltet unter der Leitung und moderiert von der Sängerin und Gesangspädagogin Renate Wulfert-Höfgen (die das 45-jährige Bestehen ihrer Gesangsschule in Besungen feiert und viele Jahre von ihrem Ehemann, dem Pianisten und Kapellmeister Christian Höfgen unterstützt wurde) im fünften Jahr in der Andreaskirche die begeistert aufgenommenen klas-

sischen Konzerte. Diese besonders wertschätzende Unterstützung der Kirchenleitung ist erwähnenswert. Die Ausführenden sind: Claudia Leib, Sopran, Luca Lisowski, Tenor, Holger Siegl, Bariton und der Pianist Friederich Haller, sowie Renate Wulfert-Höfgen - das Belcanto-Ensemble Darmstadt. Die international bekannte Pianistin Prof. Carmen Piazzini (Foto) schenkt zum Jubiläum ihr wunderbares Klavierspiel mit der Fantasie c-moll, KV 475 von W.A. Mozart.

„Wir sind alle davon überzeugt und wollen unseren künstlerischen Beitrag tätig leisten - dass Musik Menschen in FRIEDEN und Harmonie zusammenführen kann und eine Verbindung voller positiver Energie entstehen lassen kann.“



Samstag, 15. Oktober, 17:00 Uhr Andreaskirche Paul-Wagner-Str. 70, Darmstadt
Um Anmeldung im Gemeindebüro unter Tel. 06151 63627 wird gebeten, für Spenden sind die Organisatoren dankbar.
Das Konzert wird vom Kulturamt unterstützt.

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC. Darmstadt / theater INC. Factory „Der Kaufmann von Venedig“, ab 12 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Debasish Ganguly & Markus Wach (alte Musiktraditionen)

Rödermark 20:00 Uhr | Kelterscheune AZ Rödermark präsentiert Hotel Palindrone (staubschichtfreie Volksmusik)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Arena (Progressiv-Rock)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Fischer & Jung „Innen 20, Außen ranzig“

Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut Christian Marien Quartett

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Carl Verheyen Band supp. Bettina Schelker Blues

Lorsch 20:30 Uhr | Theater Saperlot Jonas Greiner „In voller Länge“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Desmond Garcia (Comic Cardboard Country)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Central Sacrament + Damage Case + Jetlagged (Metal, Punk)

Samstag, 22. Oktober 2022

Darmstadt 15:00 Uhr | Infostand Waldkunstpfad Öffentliche Führung

Darmstadt 18:00 Uhr | Waldspirale musikalische Lesung mit Jochen Markhorst

Darmstadt 18:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Kolja Huneck „CM_30“ zeitgenössische Zirkuskunst

Riedstadt-Leeheim 19:30 Uhr | BühnerBühne „Küssen Sie Ihre Frau“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus theater INC. Darmstadt /

theater INC. Factory „Der Kaufmann von Venedig“, ab 12 Jahren

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Pernilla Kannapinn

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Dichterschlacht Darmstadt

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal The New Roses + special guest (Hardrock)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Stephan Bauer „Ehepaare kommen in den Himmel - in der Hölle waren sie schon“

Darmstadt 20:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Kolja Huneck „CM_30“ zeitgenössische Zirkuskunst

Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut David Margaryan

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Ray Wilson

Lorsch 20:30 Uhr | Theater Saperlot

perlot Murzarella „Bauchgesänge - ab in die 2. Runde“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone No!Plush (Rock)

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone ACCVSED + Support (Metal)

Sonntag, 23. Oktober 2022

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum

Besucherlabor „Im Auge des Betrachters - Wie unterschiedlich Tiere sehen“, 6- 10 Jahre

Darmstadt 15:00 Uhr | Infostand Waldkunstpfad Öffentliche Führung

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum „Tischgesellschaften - Begleitprogramm zum Jubiläumsjahr: 450 Jahre Jagdschloss Kranichstein „Speisen bei Hofe ODER Wie man „à la française“ serviert“,

Darmstadt 15:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum

Die Lampionblume und ihre Verwandten

Schön anzusehen, aromatisch süß oder fruchtig herb

Es wird Herbst. Licht und Schatten, die Natur und ihre Farben verändern sich. Gelb, Orange und Rot leuchtet es überall. Die Ernzeit neigt sich zum Ende, doch im Garten gibt es noch manche ungewöhnliche Köstlichkeit zu probieren.

Die Lampionblume „Physalis alkekengi“ gehört zur Gattung der Blaskirschen und der Familie der Nachtschattengewächse. Der Name leitet sich von dem griechischen Wort „physis“, Blase, ab. Ihren strahlenden Auftritt erlangt sie nicht mit ihren Blüten, sondern die zarten Hüllen, die ihre Früchte umschließen, leuchten wie kleine Lampions in kräftigem Orange. Die winterharte Staude wird 40 bis 80 cm groß. An ihren Stängeln bilden



sich ab Juli kleine, unscheinbare weiße Blüten. Daraus entwickeln sich kleine, grüne Lampions, die allmählich größer werden und sich schließlich Orange färben. In ihrem Innern wächst eine Beere mit den Samenkörnern. Die kleinen Lampions kann man getrocknet gut als Dekoration verwenden. Die Beeren sind bitter und werden teilweise als schwach giftig eingestuft. Die Pflanze ist starkwüchsig und anspruchslos, ihre unterirdischen Rhizome breiten sich ungehindert aus.

Die Andenbeere oder Kap-Stachelbeere „Physalis peruviana“ wächst strauchartig und bildet fortlaufend kleine, hellgelbe Blüten, die sich zu orangefarbenen Beeren entwickeln, umhüllt von einem kleinen Lampion. Wird dieser bräunlich und trocken, ist die Beere reif, sie schmeckt aromatisch süß-säuerlich. Die Pflanze trägt Blüten und Früchte zur gleichen Zeit, so kann man von Juli bis in den Oktober hinein ernten. Dafür benötigt sie



einen sehr warmen, sonnigen Platz und genügend Wasser. Die Andenbeere ist bei uns nicht winterhart und muss frostfrei überwintert werden, oder man zieht im Frühling neue Pflänzchen aus Samen an. Die Tomatillo „Physalis philadelphica“ ist im Aussehen, und was die Anbaubedingungen betrifft, der Andenbeere sehr ähnlich. Allerdings benötigt man hier mindestens zwei Pflanzen, die sich gegenseitig befruchten können. Wenn die Triebe nicht hochgebunden werden, wachsen sie auf dem Boden kriechend. Die Früchte werden etwa so

groß wie ein Golfball und sehen aus wie eine kleine, gelb-grüne Tomate. Es gibt auch Sorten mit violetten Früchten. Sie sind reif, wenn sie die Lampionhülle ausfüllen oder wenn diese aufreißt. Ihr ungewöhnlicher Geschmack ist saftig, leicht herb, säuerlich, sie können roh oder gekocht gegessen werden, wobei sie durch das Kochen mehr Süße entwickeln. Tomatillos stammen ursprünglich aus Mittelamerika und Mexiko und werden, meistens zusammen mit Chilis, für Salsas und Gemüsepfannen verwendet.

Text/Fotos: Carola Diehl

Besucherlabor „Im Auge des Betrachters – Wie unterschiedlich Tiere sehen“, 6-10 Jahre

Riedstadt-Leeheim 18:00 Uhr | BühnerBühne „Leonce & Lena“

Darmstadt 19:00 Uhr | Stadtkirche Ben Becker „Ich, Judas“ (Ein-Mann-Stück)

Montag, 24. Oktober 2022

Darmstadt 19:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Lesung mit Katharina Adler „Iglhaut“

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation Debütantenball: Lesung mit Maria Muhar „Lento Violento“ + Noemi Somalvico „Ist hier das Jenseits, fragt Schwein“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal The Kilkennys (Irish Folk)

Dienstag, 25. Oktober 2022

Darmstadt 14:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Familien-Ferienprogramm „Nistkasten, Futterhaus & Co“, ab 6 Jahre

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Literarischer Herbst: Heinrich Steinfest liest „Der betruene Berg“

Mittwoch, 26. Oktober 2022

Darmstadt 14:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Familien-Ferienprogramm „Nistkasten, Futterhaus & Co“, ab 6 Jahre

Darmstadt 18:00 Uhr | Atelier & Galerie Trautmann Vortrag „Verzaube-

rung“ Ref. Monika Simoneit

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Literarischer Herbst: Lucy Fricke liest „Die Diplomatin“

Donnerstag, 27. Oktober 2022

Darmstadt 14:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Familien-Ferienprogramm „Nistkasten,



Inh. Marina Thöt

Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt
Tel. 061 51 29 15-64 · Fax 061 51 29 15-45

20 Minuten bis Damaskus

Der Libanon lässt einen ambivalent, wenn nicht ratlos zurück – im Wein liegt jedoch Hoffnung

Teil 2

Der Legende nach stammten die Weine, die Jesus seinen Aposteln beim letzten Abendmahl ein-schenkte, aus dem Libanon. Was nicht unrealistisch ist, denn vor 2.000 Jahren wusste man in Bor-deaux, Montalcino und Mainz noch nichts vom herrlichen Geschmack und der betörenden Wirkung vergorener Trauben – in Beirut aber sehr wohl. Eine Reise durch ein Land der Genüsse, das einen doch ratlos zurücklässt.

An Tag 2 will Toni mir zunächst etwas anderes zeigen als ein Weingut. Wir fahren nach Byblos, eine der ältesten menschlichen Siedlungen der Welt, die Ge-schichte reicht bis in das Jahr 5.000 vor Christus zu-rück, später war der Hafen der Stadt wichtigster Um-schlagplatz für das „Papyrus“, das von Ägypten nach Griechenland gebracht wurde, um die ersten Bücher der Menschheit herzustellen. Die Griechen benann-ten das Urpapier nach der Stadt im Libanon, später entstand daraus der Name eines der Bücher das die Menschheitsgeschichte am nachdrücklichsten prä-gte, der „Bibel“. Byblos also, die archäologischen Aus-grabungsstätten sind gerade wegen allenthalbener Einsturzgefahr weitgehend geschlossen, was Toni nicht wissen konnte. Was zu besichtigen bleibt ist der durchaus beeindruckende und schöne, aber an diesem Tag auch menschenleere Hafen. Die Innenstadt wurde zu einer Art „Freiluft-Mall“ voller Kleidungs-, Souvenir- und Tineffläden umfunktioniert, eine Art Festmeile des Konsum-Kommerzes. Nur ohne Konsum, denn auch diese beiden Straßen, die zynischerweise auch noch einem alt-orientalischen Suq nachempfunden sein sollen, sind menschenleer. „Touristen kommen ja kaum noch her und die Libanesen haben kein Geld mehr“, seufzt Toni und wieder ist da ist diese Trostlosigkeit über das eigene Land, das er doch so sehr liebt.

Also doch wieder Wein. Wir machen uns wieder auf den Weg Richtung Syrien und steuern Chateau Kefraya an. Ich hatte einige Weine des Gutes bereits in Beirut Restaurants probiert und war von der Quali-tät durchweg überzeugt. Auf Kefraya stehen wir dann allerdings endgültig im Wein-Disneyland. Eine elektri-sche Bahn auf Rädern lädt zur Weingutstour ein, Ver-kostungen gibt es stündlich und die riesige Terrasse des Weingut-eigenen Restaurants wirkt wie die Ve-randa des Sommersitzes der Präsidenten der Vereinig-ten Staaten. Die Szenerie ist bei allem Kitsch allerdings tatsächlich malerisch, das Gut ist umgeben von den sehr gepflegten eigenen Rebenfeldern und auslan-denden Mottogärten mit einer Pflanzenpracht aus der gesamten Welt. Aber wir sind ja nicht zum Vergnügen hier. Die Verkostung gerät ähnlich wie die in Chateau Ksara, hier ist alles handwerklich sauber, sortenecht und auf den internationalen Markt getrimmt – was bei guten Weinen kein Nachteil sein muss. Die Son-ne brennt, Toni und ich entscheiden uns für ein aus-gedehntes Mittagessen, um dann zurück nach Beirut

zu fahren und am nächsten Tag weiterzumachen. Ich genieße das wirklich hervorragende, im hauseigenen Wein geschmorte Huhn und dazu ein Glas Comte de M, das rote Spitzenprodukt von Chateau Kefraya. Wie die meisten libanesischen Rotweine vereint Comte de M die beiden wichtigsten Rebsorten zwei der wichtigs-ten französischen Weinbaugebiete: Cabernet Sauvignon aus dem Bordelais und Syrah von der Rhone. Ein großer Rotwein, dunkel und dicht, würzig, mit starker dunkler Frucht, von einem gut balancierten Säure- und Gerbstoffgerüst gehalten.

Toni hat zum ersten Mal, seit wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht haben, etwas gegessen. Einen grünen Salat ohne alles, dazu ein Bier, „was eigentlich nicht erlaubt ist“. Er hat vor zwei Monaten erfahren, dass seine Nieren nicht mehr richtig arbeiten, für die Dialyse hat er kein Geld, also bleibt nur eine strenge Er-nährungskontrolle. Die übernimmt seine Frau für ihn, „aber manchmal stehle ich Schokolade oder Salz aus der Küche. Und Bier muss auch sein.“ Tonis Mutter und sein Onkel starben an Nierenversagen. Seine Familie gehörte bis vor ein paar Jahren zur Mittelschicht, Toni selbst arbeitete als Monteur mit Aufträgen im ganzen Land und im benachbarten Syrien. Er stoppt plötzlich auf der Autobahn zwischen Damaskus und Beirut und zeigt mir ein Gewerbegebiet: „Hier haben sie mir vor 30 Jahren einen Hektar Land angeboten. Für 10.000 Libanesischer Pfund.“ Dafür bekommt man heute einen Liter Mineralwasser. Toni hatte das Geld, scheute aber das Risiko. „Ich hätte es machen sollen. Denn danach



Michael Ortmanns, 45 Jahre, jetzt wieder Zuhause im Rhein-land, aber Wahlheiner im Her-zen bleibend, ist Weltenbumm-ler in Sachen Wein. Im Libanon, einem der ältesten Weinländer der Welt, hat der ausgebildete Sommelier ungeahnte Schätze entdeckt.



haben sie uns alles gestohlen“. Sie, das sind die Banken, die Politiker, die Reichen. Spätestens seit 2019 begannen einige der großen Banken und Unternehmen des Landes in Kollaboration mit der politischen Führung, etliche Milliarden Dollar außer Landes zu bringen. Die Folge war eine massive Entwertung der libanesischen Währung und ein KomplettEinsturz der Wirtschaft des Landes, das Bruttoinlandsprodukt sank von 2020 bis heute um 60 Prozent. Das machte Menschen wie Toni, die vorher nicht reich waren, aber gut leben konnten, über Nacht arm. „Wir arbeiten für nichts. Meine Frau verdient als Krankenschwes-

ter 50.000 Pfund am Tag. Wenn ich sie einmal nicht abholen kann und sie ein Taxi nehmen muss, nach der Arbeit, weil es zu Fuß zu gefährlich ist, kostet das 75.000 Pfund.“ 300 Dollar braucht die Familie für die Monatsmiete und ein paar Stunden Strom am Tag. Das entspricht nach offiziellem Wechselkurs rund 500.000 Pfund, in guten Monaten verdienen Toni und seine Frau gemeinsam das Doppelte, manchmal sogar ein bisschen mehr. Die Preise für Weizen, Tee, Bohnen und Brot sind aber alleine im Jahr 2022 um 60 Prozent gestiegen, nach schon vorherigen Höchstständen seit dem Scheitelpunkt der Krise in 2019. Dies führt dazu, dass immer mehr Menschen den Libanon zu verlassen versuchen. Tonis Bruder Frank ist vor einem Monat in die USA ausgewandert, als Angestellter der amerikanischen Botschaft hatte er Anspruch auf eine Greencard. „Dort steht er jetzt mit 61 Jahren am Fließband und schuftet jeden Tag zehn Stunden. Aber alles ist besser, als hier zu sein.“ Tonis Töchter sind 24 und 28 Jahre alt, gebildet, sprachgewand, weltoffen. Noch können sie sich nicht für ein Leben jenseits der Heimat entscheiden. „Ich bete jeden Tag, dass sie den Libanon verlassen. Hier ist keine Zukunft für sie“, sagt Toni, seine Schultern hängen schon längst und seine Augen haben den feinen Glanz verloren, der ihn so sympathisch und freundlich macht.

Von Michael Ortmanns

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe



Futterhaus & Co“, ab 6 Jahre

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Live!Jazz: Pablo Held Trio feat. Nelson Veras

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Americana mit Tess Wiley (Singer-Songwriterin)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Turbostaat supp.Schubsen (Punkrock)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Charly Landzettel „Herr mer bloss uff, mit deine Schprisch!“

Freitag, 28. Oktober 2022

Darmstadt 14:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Familien-Ferienprogramm „Nistkasten, Futterhaus & Co“, ab 6 Jahre

Riedstadt-Leeheim 20:00 Uhr | BühnerBühne Liederabend „Und wenn das Herz auch bricht“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Sarah Bosetti „Ich hab nichts gegen Frauen, du Schlampe!“

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Theater Chawwe-rusch „Supp“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Die Planlosen Fünf (Pop, Rock)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Little River Eagles

Bensheim 20:30 Uhr | Musiktheater REX Arena (Progressiv-Rock)

Samstag, 29. Oktober 2022

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Transit Kinder-Ensemble „Platz da!“ Musiktheater ab 5 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater im Pädagog Kindertheater Hopjes „Die kleine Hexe“

Weiterstadt 19:30 Uhr | Kulturbahnhof Cherry Tree (Pop, Roc, Jazz)

Arheilgen 20:00 Uhr | Neue Bühne Darmstadt „Das Wirtshaus im Spessart“ Premiere

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal April Art (Alternative Rock)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Monika Blankenberg „Altern ist nichts für Feiglinge - jungen bleiben!“

Sonntag, 30. Oktober 2022

Riedstadt-Leeheim 11:00 Uhr |

BühnerBühne Club der Dichter: „Barbara stirbt nicht“ von Alina Bronsky

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Wer frisst was? Insekten auf den Teller geschaut“, 6- 10 Jahre

Darmstadt 15:000 Uhr | Theater Moller Haus Theater Transit Kinder-Ensemble „Platz da!“ Musiktheater ab 5 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Tischgesellschaften – Begleitprogramm zum Jubiläumsjahr: 450 Jahre Jagdschloss Kranichstein „Brandgefährlich? Von Büchsen und Feuer“

Darmstadt 15:000 Uhr | halbNeun Theater Die Stromer „Lizzy auf Schatzsuche“, ab 4 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Wer frisst was? Insekten auf den Teller geschaut“, 6- 10 Jahre

Darmstadt 16:00 Uhr | Theater im Pädagog Kindertheater Hopjes „Die kleine Hexe“

Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Diwali - Indisches

Lichterfest

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Live!Jazz: Denis Gäbel Quartett

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Black Sea Dahu (Indie Folk)

Montag, 31. Oktober 2022

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Klotzkopf“, ab 8 Jahren

Darmstadt 09:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Klotzkopf“, ab 8 Jahren

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Pavlov's Dog (Progressive Classic-Rock)



Ben Becker spielt „ICH, JUDAS“

Ein-Mann-Stück in der Stadtkirche Darmstadt

Judas, sein Name steht für Verrat. Seine Geschichte ist eine der Schuld ohne Vergebung. Er ist der einzige Feind, für den es keine Liebe gibt, der Meistgehasste, Meistverfolgte und Verteufelte: Judas, der Jünger Jesu, der Gottes Sohn mit seinem Kuss verrät und ans Kreuz liefert. Ben Becker übernimmt seine Rolle.

Der Fall Judas muss neu aufgerollt werden. Eine Geschichte wurde überliefert, ein Urteil gefällt, ein Sündenbock gebrandmarkt für die Ewigkeit. Doch die Geschichte stimmt so nicht, das Urteil ist falsch. „Was war denn zu verraten“, fragt Judas in seiner Verteidigungsrede, „Jesus' Aufenthaltsort? Den kannten Tausende. Sein Großes Geheimnis, dass er Gottes Sohn sei? Das hat er selbst gesagt, vor allen Leuten!“ Und das ist nur der Anfang von vielen Unstimmigkeiten einer Geschichte, die mehr geglaubt als befragt wurde. Das Bild von Judas, dem Verräter, ist ein Vorurteil mit den fatalsten Folgen: Antisemitismus, Juden-

verfolgung, Glaubenskriege. Ben Becker erhebt seine Stimme für einen, der auserwählt war, den Anti-Christen zu spielen, um Jesus zum Messias zu machen. „Judas ist nichts ohne Jesus ... Aber Jesus ist auch nichts ohne Judas“, so die radikale Erkenntnis von Walter Jens, der in seinem Judas-Monolog die moralischen Gewissheiten jahrtausenderlanger Frömmigkeit erschüttert. Eine gigantische Aufgabe für einen Schauspieler: Hier steht einer auf gegen alle in einem verzweifelten Kampf um späte Gerechtigkeit. „Ich, Judas“ ist das existentielle Plädoyer für einen Verdammten, die Korrektur des größten Fehlurteils der Glaubens-



Ben Becker ist als Judas in der Stadtkirche zu sehen. Foto: FacelandCom

geschichte und der Widerruf eines Irrtums, der die Welt gespalten hat. Ben Becker sucht mit seiner Interpretation des Judas nicht nur den Widerstand gegenüber Feindbildern, Vorverurteilungen und falschen Gewissheiten. Er spielt Judas genau dort, wo die Fragen des Glaubens und Zweifels, der Erlösung und Verdammnis ihren Ort

haben, in Gottes Haus. Die Musik und sakrale Wucht der Orgel, gespielt von Domorganist Andreas Sieling, lassen Ben Beckers Judas-Verteidigung vollends zum Ereignis werden.

Sonntag, 23. Oktober, 19:00 Uhr
Stadtkirche Darmstadt
Tickets: Eventim

vinum | autmundis

STRAUSSWIRTSCHAFT

24.09. - 05.11.2022

Do-Sa ab 16 Uhr & So ab 14 Uhr
 Frischer Federweißer, Zwiebel- und Flammkuchen, Hausmacher Spezialitäten und vieles mehr

MITTWOCHS AFTER WORK PARTY

05.11. Letzte Bütt

vinum autmundis • Riegelgartenweg 1 • 64823 Groß-Umstadt •
 Tel. 06078 2349 • events@vinum-autmundis.de • www.vinum-autmundis.de

Büchner findet statt.

BÜCHNER Bühne Haus Stadt

BüchnerBühne
 Ein Programm von BFS - BüchnerFindetStatt e. V.
 Künstlerische Leitung: Christian Suhr
 Museumsleitung: Peter Brunner
 Veranstaltungsorte:
 ■ BüchnerBühne Kirchstr. 16 Riedstadt (Leeheim) 06158 188854
 ■ BüchnerHaus Weidstr. 9 Riedstadt (Goddelau)
 ■ Theater Rüsselsheim Am Treff 1 Rüsselsheim

Oktober		
Sa. 01. 19:30	Romeo & Julia Shakespeare	Schauspiel
Mo. 03. 16:00	Demokratie - 3. Versuch Eine Spurensuche zum Tag der Deutschen Einheit	Einladung zum Gespräch
Do. 06. 19:00	Richard III. Shakespeare	Schauspiel
Fr. 07. 19:30	Leonce & Lena Georg Büchner	Komödie
Sa. 08. 19:30	Johanna Klein Quartett Jazz	Konzert
So. 09. 11:00	Piano Bar An die Freude: Workshop 1	Musik & Frühstück
Sa. 15. 19:30	Dantons Tod Georg Büchner	Schauspiel
So. 16. 18:00	Dantons Tod Georg Büchner	Schauspiel
Do. 20. 19:00	Büchners Lenz als Comic Andreas Eikenroth	Finissage & Verkauf
Sa. 22. 19:30	Küssen Sie Ihre Frau Loriot	Sketchrevue
So. 23. 18:00	Leonce & Lena Georg Büchner	Komödie
Fr. 28. 20:00	Und wenn das Herz auch bricht Schumann/Heine	Liederabend
Sa. 29. 19:30	Theaterwerkstatt 1. Botho Strauß: Über Liebe	Öffentl. Probe
So. 30. 11:00	Club der Dichter Alina Bronsky: Barbara stirbt nicht	Lesung & Frühstück

Tickets:
 BüchnerBühne & BüchnerHaus
 Buchhandlung FAKTOTUM Wolfskehlen
 Buchhandlung BÖRNEHÖFEN Gernsheim
 Blumengeschäft FLORALES Goddelau
 LANDRATSAMT Groß-Gerau
 E-MAIL: tickets@buechnerbuehne.de
 sowie alle VWK-Stellen mit RESERVIX / ADTICKET

buechnerfindetstatt.de

Grauzone

Neue Ausstellung im Künstlerhaus Ziegelhütte

Die beiden Maler Willes Meinhardt und Johann P. Reuter haben gemeinsam das Ausstellungsprojekt GRAUZONE entwickelt. Die schon seit Jahren in intensivem Austausch stehenden Künstler stellten fest, dass sie sich beide unabhängig voneinander in ihren durch die Länder Rheinland-Pfalz und Hessen mit Stipendien in 2020/2021 unterstützten Projekten auf unterschiedliche Weise mit der Farbe Grau auseinandersetzten.

Es entstand die Idee, diese Ergebnisse in einer gemeinsamen Ausstellung öffentlich zu machen. In der Ausstellung werden Arbeiten aus den beiden genannten Projekten zu sehen sein, als auch weitere Werke aus anderen Schaffensphasen, in denen die Thematik der Farbe Grau sich im Werk der beiden Maler zeigte.

Grau gilt als eine nicht besonders ausstrahlende Farbe, sie ist eher neutral und ausbalanciert in ihrer Wirkung. Mischt man zwei komplementäre Farben miteinander im passenden Mengenverhältnis, so entsteht Grau. das heißt, dass aus zwei Farben mit dem größten bei Farben möglichen Kontrast eine ruhige und ausgewogene Farbe entsteht. Diese Ausgewogenheit versucht auch unser Auge beim Sehen von Farben mittels Rezep-

toren herzustellen. Somit ist Grau eine nicht sonderlich auffallende, aber sehr besondere und wesentliche Farbe im Farbspektrum. Die Ausstellung zeigt Grau in vielen verschiedenen Facetten, sowohl in der Malerei als auch in der Zeichnung. Es entsteht ein spannendes Gegenüber im unterschiedlichen Umgang mit Grau und die Ruhe dieser Farbe lässt sparsame Einsprengsel anderer Farben besonders deutlich wirken.

Ausstellung vom 9. – 5. Oktober
Fr., Sa., So., 15 - 18 Uhr geöffnet
Künstlerhaus Ziegelhütte e.V.
Kranichsteiner Str. 110,
Darmstadt
Tel. 0162 319 32 88
www.Künstlerhaus-Ziegelhütte.de



Werk von Johann P. Reuter



Werk von Willes Meinhardt

SLAK! von Holger Klein

Musiker-Comics in der Galerie des Jazzinstituts

Mit Musikerstorys im Stil des „Comic Noir“ lässt uns der Frankfurter Grafikdesigner Holger Klein eintauchen in eine dunkle Welt aus Drogen, Sex, Crime und... Jazz!

So ist der mysteriöse Tod des Protagonisten Harry Kline in „Tödliches Spiel“ inspiriert durch das tragische Ende des amerikanischen Startrompeters Chet Baker. Angesiedelt ist die Story aber im Frankfurt der 1950er Jahre. Dunkle Straßenecken mit nächtlichen Verfolgungsjagden vor der zerstörten Alten Oper, Kultautos und vieles mehr schaffen eine dichte Atmosphäre. Wie auch bei seinen anderen Stories, die Elektro-Pop und Klassik thematisieren, wird die Stimmung bei Holger Klein zum Hauptakteur.

Holger Klein spielt mit Klischees und bekannten Genremustern der Graphic Novel und entwickelt da-

bei einen markanten Personalstil. „Einen Comic zu zeichnen, ist für mich wie einen Film zu drehen, nur das man keine 10 Millionen Euro dafür braucht. Ich kann in die Arbeit alles einfließen lassen, was mich interessiert: Film, Kunst, Fotografie, Literatur und Musik. Die Lust, am Geschichten erzählen.“

Die Ausstellung SLAK! in der Galerie des Jazzinstituts präsentiert viele Stationen dieser faszinierenden Kunstform, die zwischen Literatur und Grafik, zwischen Populärkultur und Kunst angesiedelt ist und auch unter Erwachsenen seit jeher eine große Fangemeinde hat.

Jazzinstitut
Bessunger Str. 88d, Darmstadt
Ausstellung bis 28. November
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 10 - 17 Uhr, Fr 10 - 14 Uhr
Eintritt frei
www.jazzinstitut.de

Herbstsalon

Das Atelierhaus Darmstadt lädt wieder ein

Das Atelierhaus in der Riedeselstrasse setzt seine langjährige Tradition fort und lädt zum Herbstsalon ein. Auch diesmal wurden wieder weitere Künstler:innen, auch außerhalb Darmstadts, eingeladen.

Es entsteht eine Ausstellung, in der eine reiche Auswahl an künstlerischen Techniken und Positionen vertreten sein wird. So dürfte bei dieser „Herbstlese“ aktuell entstandener Kunstwerke für jeden

Geschmack etwas Interessantes dabei sein.

Vernissage:
Sonntag, 2. Oktober, 11:30 Uhr
Es spricht: Dr. Roland Held
Lesung:
Sonntag, 1. Oktober, 18:00 Uhr
Hommage à Katja Behrens (u.a. von Gerd Ohlhauser)
Öffnungszeiten:
Sa., 1.10. bis Sonntag, 16.10.2022,
Freitag bis Sonntag jeweils von 16:00 - 19:00 Uhr

Beteiligte Künstler:innen aus dem Atelierhaus und ihre Gäste:

Brigitte Satori-Constantinescu

Gerd Ohlhauser

Georg Schraback

Wolfgang Aulbach

Johanna Krimmel

Anne Nilgres

Bernhard&Meyer

Doris Schäfer (Bild)

Vera Fles-Schönegege

Zygmunt Blazejewski

Zoya Sadri

Juliane Jäger

Michaela Schraback



Adele Vetter

Engagiert für Kunst und Kultur

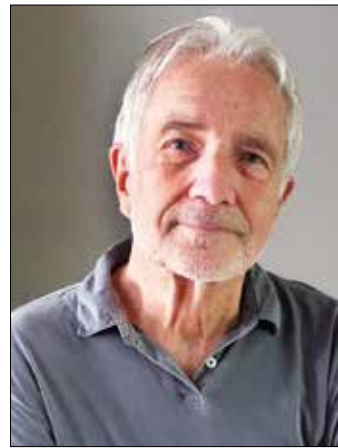
Klaus Blecher und Lebensgefährtin Erika Heine im Gespräch

Seine Arbeitsschwerpunkte als Künstler liegen in den Bereichen Fotocollage, Druckgrafik und Malerei. Seit 1990 ist Klaus Blecher künstlerisch tätig. Kreativ war schon seine Ausbildung: An der Werkkunstschule auf der Mathildenhöhe (heute Hochschule für Gestaltung) studierte er Kommunikationsdesign und absolvierte 1972 seinen Abschluss. Als Werbegestalter und späterer Inhaber einer Darmstädter Marketingagentur gehörten Gestaltung, PR, Dialogmarketing und Produktion zu seinen beruflichen Schwerpunkten. Mit Diplom Foto-Designerin und Künstlerin Erika Heine führt der 75-Jährige seit 2003 eine Lebens- und Ateliergemeinschaft.

Zu den Projekten der beiden Mühltaler gehören Materialbilder und Fotocollagen. Letztere kreieren sie mit Bildern aus dem Familienalbum und aktuellen Motiven. Der Feinschliff erfolgt mithilfe der digitalen Bildbearbeitung. „Private Interessen wie Natur und Tiere fließen in unsere Kunst mit ein“, erzählt Klaus Blecher. Bereits zweimal gewannen er und Erika Heine den Mühltaler Kunstpreis für Fotografie – einmal in 2010, das zweite Mal drei Jahre später. Beide Künstler sind Mitglied im BBK – Klaus Blecher bereits seit 25 Jahren.

Sieben Jahre, von 2012 bis 2019, war Blecher Teil des Vorstands und ist noch immer im erweiterten Vor-

stand tätig. Er vertritt zudem den Regionalverband Darmstadt und gehört als Beisitzer zum Vorstand des Landesverbandes Hessen. Bis heute hat der Künstler im BBK einiges bewirkt. Eines der Highlights seines Wirkens ist die große Ausstellung „Darmstadt lebt Kunst – Positionen 2015“, die er in Kooperation mit Paul Hirsch, Ulrike Springer vom BBK, Horst Dieter Bürkle von der Darmstädter Sezession, der EARL-Street und Claus Netuschil organisierte. „Hiermit war es erstmalig gelungen eine Gemeinschaftsausstellung mit 40 Künstlerinnen und Künstlern vom BBK Darmstadt, der Darmstädter Sezession, EARL-Street und der 'Freien' unter der Regie des BBK zu



veranstalten“, erinnert er sich. Das Echo darauf sei ausnehmend positiv gewesen – „eine große Freude, da eine solche Initiative in der Vergangenheit bisher wenig Interesse fand.“

Unter dem Eindruck dieses Erfolgs organisierte er in Kooperation mit Paul Hirsch von den „Freien“ und dem Verein Darmstadt KulturStärken e.V, in dem er ebenfalls seit 2014 aktiv ist, drei Jahre später die Ausstellung „Digitale Stadt“. „Der Anlass war die Auszeichnung an die Stadt Darmstadt, das Thema die künstlerische Auseinandersetzung mit der Digitalisierung im öffentlichen und privaten Bereich“, erinnert er sich. In Kooperation mit

Darmstadt sei die Ausstellung in Frankfurt durch die Künstlerinitiative „Eulengasse“ und in Wiesbaden vom dortigen BBK-Regionalverband mit veranstaltet worden. Neben seiner Mitgliedschaft im BBK ist Klaus Blecher in vielen weiteren Vereinen und Initiativen rund um Kunst und Kultur tätig. So engagiert er sich als Mitglied unter anderem im PDUM (Partnerschaftsverein Deutschland-Ukraine-Moldova), ist zusammen mit Ulrike Springer Gründungsmitglied der Skulpturen- und Malerei-Ausstellungen im Baltenhaus sowie regelmäßig als Organisator und Kurator großer Ausstellungen tätig. „Dazu gehört die Jubiläumsausstellung „40-Jahre BBK Regionalverband Darmstadt“ 2014 und aktuell das Kunstprojekt „Change“ mit ukrainischen Künstlerinnen und Künstlern.

Den BBK Darmstadt in der Kulturszene in Darmstadt-Südhessen zu etablieren, ist eine Herzensangelegenheit für Klaus Blecher. Um das dauerhaft zu erreichen, verfolgt er die strategische Neuausrichtung des Regionalverbands. „Dazu gehören die Rekrutierung und das Mentoring junger Künstler:innen, der kulturelle Austausch mit Darmstadts Partnerstädten, aber auch die Gewinnung von Sponsoren sowie der Austausch mit den Regionalverbänden Hessens.“

Der gemeinsame künstlerische Weg des Künstlerpaares Blecher und Heine hat sich in den letzten Jahren durch das starke organisatorische und kuratorische Engagement von Klaus Blecher verändert. Erika Heine hat nun verstärkt den künstlerischen Part übernommen.



„Jorine und Joringel“ eine Gemeinschaftsarbeit.

Fotos: Privat

MG

Atelierhaus Darmstadt / Raum 6

Riedeselstr. 15, Darmstadt
Tel. 0151 20632057 Fr.-So. 16 - 19 Uhr
www.atelierhaus-darmstadt.de
● Sonntag, 2. Oktober 2022, 11:30 Uhr, Ausstellungseröffnung „Herbstsalon“, bis 16. Oktober 2022

Atelier & Galerie Trautmann

Heimstättenweg 81 B, Darmstadt
Tel. 0170 7469109 Di.+ Do. 14 - 17 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr www.mariatrautmann.de
● Sonntag, 16. Oktober 2022, 11 Uhr, Ausstellungseröffnung „Verzauberung“ Textile Kunst von Renate Fricke, bis 18. November 2022

Campus Lichtwiese Gebäude L3 I 01

El-Lissitzky-Straße 1 Darmstadt
www.architektur.tu-darmstadt.de/behnisch100
● Bis 19. Oktober 2022 „Spurensuche“ zum 100. Geburtstag von Günter Behnisch

Fotogalerie Weißer Turm

Freundeskreis Weißer Turm e.V.
Ernst-Ludwig-Platz, Darmstadt
Tel. 0151 22635269, info@weisser-turm-da.de Sa. 13 - 17 Uhr, Mi. 15 - 19 Uhr www.weisser-turm-da.de
● Bis 29. Oktober 2022 Ausstellung „ART SURREAL“ Fotoarbeiten von Sabine Dengler s

Galerie art.LAB im HUB31

Hilpertstraße 31 Darmstadt
info@hub31.art Mo.-Fr. 10 - 18 Uhr
art.lab3.org/galerie/
● Bis 31. Dezember 2022 „EXPERIMENT KONTROLLIERTE ENTGLEISUNG“

Galerie C.Klein /

Kulturinstitut Atelierhaus Vahle
Schumannstr. 11, Darmstadt
Tel. 06151 75121, info@atelierhaus-vahle.de Fr. 15 - 18.30 Uhr, Sa. 11 - 14 Uhr und auf Anfrage www.atelierhaus-vahle.de
● Bis 30. Oktober 2022 „Malerei“ Willes Meinhardt + Sibylle M Rosenboom

Galerie Lattemann

Papiermüllerweg 7, Mühlthal-Trautheim
Tel. 06151 148588, galerie-lattemann@t-online.de Do.-+Fr. 15 - 19 Uhr, Sa. 10 - 15 Uhr www.galerie-lattemann.de
● Bis 15. Oktober 2022 „Malerei“ Bilder von Cornelius Staudt

Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt
Tel. 06151 24939 Do.+Fr. 14.30 - 19, Sa. 10 - 14 Uhr www.galerie-netuschil.net
● Bis 29. Oktober 2022 Ausstellung „Die Schönheit der Linie“ gedruckte Bilder von Margarete Lindau

Galerie der Schader-Stiftung

Goethestraße 1, Darmstadt
Fr.-So. 10 - 17 Uhr
www.schader-stiftung.de/galerie
● Bis 23. Oktober 2022 „Digitaler Wald“ mit 13 Kunstprojekten und einer Dokumentation über 20 Jahr Waldkunst mit 13 Kunstprojekten und einer Dokumentation über 20 Jahr Waldkunst

Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 1657-000, info@hlmd.de Di., Do., Fr. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr

Sa., So. und Feiertage 11 - 17 Uhr
www.hlmd.de

● Freitag, 21. Oktober 2022 Ausstellungsbeginn „Remember Venice!“ Bernardo Bellotto zeichnet, bis 15. Januar 2023
● Bis 8. Januar 2023 Ausstellung „Walter Schels. Fotografien“

Museum für Schriftguss, Satz und Druckverfahren des HLM

Kirschenallee 88, Darmstadt
Infos über Tel. 06151 165741
Di. 10 - 12 Uhr, Do. 15 - 17 Uhr mit Vorführungen der Setz- und Druckmaschinen durch ehrenamtliche Fachkräfte.

Institut Mathildenhöhe

Museum Künstlerkolonie
Olbrichweg 13 A, Darmstadt
Tel. 06151 133385 Di.-So. 11 - 18 Uhr
www.mathildenhoehe.eu
● Bis 4. Dezember 2022 Ausstellung „Manzil Mondo“ Werke von Nadira Husain

Institut für Neue Technische Form e.V.

Friedensplatz 11, Darmstadt
Tel. 06151 48008, info@intef.de Di.- Sa. 11 - 17 Uhr, So. 11 - 14 Uhr
www.intef.info
● Sonntag, 2. Oktober 2022, 12 Uhr, Ausstellungseröffnung „Spielen! Gestalten!“ Spiel- und Lerndesign der BURG, bis 27. November 2022

Internationales Waldkunst Zentrum

Verein für internationale Waldkunst e.V.
Ludwigshöhstr. 137, Darmstadt
Tel. 06151 7899537 Mo.-Do. 9 - 15 Uhr und Fr. 9 - 14 Uhr iwz.waldkunst.com
● Bis 23. Oktober 2022 11. Internationaler

Waldkunstpfad „Kunst Natur Wandel“

Jazzinstitut Darmstadt Galerie

Bessungerstraße 88d, Darmstadt
jazz@jazzinstitut.de
Mo., Di. Do. 10 - 17 Uhr, Fr. 10 - 14 Uhr
www.jazzinstitut.de
● Bis 21. November 2022 „SLAK!“ Musiker-Comics von Holger Klein

Künstlerhaus Ziegelhütte

Kranichsteiner Str. 110, Darmstadt
Tel. 06151 715031 u. 0162 3193288
Fr., Sa., So., 15 - 18 Uhr
www.kuenstlerhaus-ziegelhuette.de
● Sonntag, 9. Oktober 2022, 11:30 Uhr, Ausstellungseröffnung „Grauzone“ Werke von Willes Meinhardt und Johann P. Reuter, bis 6. November 2022

Kunstforum der TU Darmstadt im Alten

Hauptgebäude 2. Stock (Geb. S1|03)
Hochschulstraße 1, Darmstadt
Tel. 6151 16-20528, kunstforum@tu-darmstadt.de
Mi.-So. 13 - 18 Uhr
www.tu-darmstadt.de/kunstforum
● Bis 30. Oktober 2022 „Atem“ Werke von Matthias Berthold im öffentlichen Stadtraum

Kunsthalle Darmstadt

Kunstverein Darmstadt e.V.
Steubenplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr
www.kunsthalle-darmstadt.de
● Bis 27. November 2022 „Primavera“ Bilder von Rosilene Luduvico.
● Bis 27. November 2022 im Studio Ost „Schlot“ Helga Weihs Werkschau 1993-2022,

Bestellen unter email presse@orfandus.de

Während des Lockdown 2021 haben wir Informationen und Geschichten zusammengetragen über das Museum, unsere Künstler, Haus und Park.

Das Buch mit 260 Seiten kostet 25,00 € zzgl. Versand

Museum Stangenberg Merck
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info
facebook: Museum Stangenberg Merck

Museum Stangenberg Merck
KUNST FÜR ALLE
"DIES MUSEUM IST EIN GESAMTKUNSTWERK" (BESUCHERSTIMME)

Öffnungszeiten:
Mi - Fr: 15 - 19 Uhr
Sa. / So. / FT: 11 - 18 Uhr
Parkplätze am Haus

Schlossmuseum Darmstadt im Residenzschloß

Marktplatz 15, Darmstadt
Tel. 06151 24035, mueller@schloss-
museum-darmstadt.de Fr.-So. 10 - 17 Uhr
www.schlossmuseum-darmstadt.de

Skulpturengarten/Kunstraum Elisabeth & Joachim Kuhlmann

Auf der Ludwigshöhe 202, Darmstadt
Tel. 06151 2769054,
kontakt@skulpturengarten-darmstadt.de
Führungen sonntags + feiertags 14.30 -
16.00 Uhr
www.skulpturengarten-darmstadt.de
• Bis 13. November 2022 Führungen
durch den Skulpturengarten „Ein Künst-
lergarten im Wandel 2003 - 2022“

Stadtkirche

An der Stadtkirche 1, Darmstadt
Tel. 06151 44150 Mo., Sa. 9 - 12 Uhr,
Di.-Do. 9 - 16 Uhr
www.stadtkirche-darmstadt.de
• Bis 21. Oktober 2022 Ausstellung
„Farbiges Licht“ von Klaus Philipp

Galerie Hofgut Reinheim

Kirchstraße 24, Reinheim
Tel. 06162 805-61
Sa. 14 - 18 Uhr, So. 11 - 18 Uhr
www.kulturkreis-reinheim.de
• Sonntag, 16. Oktober 2022, 13 Uhr
Ausstellungseröffnung „Abgefahren“ Car-
toons zur Mobilität, bis 30. Oktober 2022
• Bis 9. Oktober 2022, 11 Uhr Ausstel-
lungsbeginn „Retrospective - Arbeiten aus
vier Jahrzehnten“ von Eva Gfall Schramek

Kloster Lorsch

Schaudepot Zehntscheune
Nibelungenstraße 32, Lorsch
Tel. 06251 51446, info@kloster-lorsch.de
So. + Feiertage 10 - 17 Uhr
www.kloster-lorsch.de
• Bis 30. Oktober 2022 „Das ist mein
Leben“

Museum Stangenberg Merck Haus auf der Höhe

Helene-Christaller-Weg 13,
Seeheim-Jugenheim Tel. 06257 905361
Mi.- Fr. 15 - 19, Sa., So. & Feiertag 11 -
18 Uhr www.museum-jugenheim.de
• Bis 6. November 2022 im Artificium
„Harald Böhm“.
• Bis August 2023 Ausstellung „100
Jahre Heidy Stangenberg-Merck“

Nudel Galerie

Nieder-Ramstädter Straße 48,
Ober-Ramstadt Tel. 06154 4493
Mo., Di. Mi., Fr.-So. ab 17 Uhr
www.goldenenudel.de/galerie-kunst
• Bis 24. Oktober 2022 Ausstellung „wild,
frei und wunderbar“ Wilderness Body-
painting von Rosel Grassmann

Parktheater Bensheim Gertrud-Eysoldt-Foyer

Promenadenstraße 25, Bensheim
Tel. 06251 65617 während der Veranstal-
tungen im Parktheater oder telefonischer
Vereinbarung www.stadtkultur-bens-
heim.de/eysoldtfoyer
• Bis 27. November 2022 „Initial“ Werke
von Ulrike Fried-Heufel

ANITA BECKERS CONTEMPORARY ART & PROJECTS

Braubachstraße 9, Frankfurt/M
Tel. 069 92101972 Di.-Fr. 11 - 18 Uhr,
Sa. 12 - 17 Uhr http://galerie-beckers.com/
artists-galerie-beckers/
• Bis 15. Oktober 2022 „Untitled“ Arbei-
ten von Anke Röhrscheid

Caricatura Museum Frankfurt Mu- seum für Komische Kunst

Weckmarkt 17, Frankfurt/M
Tel. 069 21230161 Di.-So. 11 - 18 Uhr,
Mi. 11 - 21 Uhr
www.caricatura-museum.de
• Sonntag, 16. Oktober 2022 Ausstel-
lungsbeginn „Pardon - Teuflische zeiten“,
bis 19. März 2023
• Bis 3. Oktober 2022 „Statements“
Karikaturen von Klaus Stuttmann

Deutsches Goldschmiedehaus

Altstädter Markt 6, Hanau
Tel. 06181 256556,
gfg-hanau@t-online.de Fr.-So. 11 - 17 Uhr
www.goldschmiedehaus.com
• Bis 16. Oktober 2022 „Zum Spielen
geboren“ Jubiläumsausstellung Friedrich
Becker.
• Bis 31. Dezember 2022 „Zart wie
Eisen“

Galerie Kunstforum im Alten Haus

Frankfurter Straße 13, Seligenstadt
Tel. 06182 924451 Fr., Sa., So., Feiertags
15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
www.kunstforum-seligenstadt.de
• Bis 11. Dezember 2022 Ausstellung
„Schnittmengen“ 4 Positionen der
Darmmstädter Sezession

Galerie Maurer

Fahrgasse 5, Frankfurt/M Tel. 069
90025640, info@galerie-maurer.com
Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 11 - 16 Uhr und nach
Vereinbarung www.galerie-maurer.com
• Bis 15. Oktober 2022 „Picking Stars“
Papierarbeiten von Angela Glajcar

Hofgut Guntershausen

Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochs-
aue, Stockstadt am Rhein
Sa.+ So., Feiertage 13 - 17 Uhr. Ab Park-
platz Altrheinbrücke 5 Minuten Fußweg
www.hofgut-guntershausen.de
• Bis 30. Otober 2022 „Mal was Neues“
Mario Derras Graphiken aus den Rhein-
auen

Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim
Tel. 0621 2936423, info@kuma.art
Di.-So. + Feiertage 10 - 18 Uhr, Mi. 10 -
20 Uhr www.kuma.art
• Bis 16. Oktober 2022 „Urban Nature“
vom Rimini Protokoll

Kunsthau Wiesbaden

Schulberg 10, Wiesbaden
Di.-So. 11 - 17 Uhr, Do. 11 - 19 Uhr
www.wiesbaden.de/kunsthau
• Bis 13. November 2022 „Wasser“,
Werke von Thomas Klipper

Liebieghaus Skulpturensammlung

Schaumainkai 71, Frankfurt/M
Tel. 069 605098-200,
info@liebieghaus.de
Di., Mi. Fr.-So. 10 - 18 Uhr, Do. bis 21 Uhr
www.liebieghaus.de
• Bis 8. Januar 2023 „White Wedding
Jetzt komplett!“

Ludwigalerie Schloss Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46, Oberhausen
Tel. 0208 4124928 Di.- So. 11 - 18 Uhr
www.ludwigalerie.de
• Bis 15. Januar 2023 „Otfried Preußler
- Figurenschöpfer und Geschichten-
erzähler“

Museum für Moderne Kunst Frankfurt

Domstraße 10, Frankfurt/M
Di.-So. 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr
www.mmk.art
• Bis 3. Oktober 2022 „Marcel Duchamp“
TOWER TaunusTurm Taunustor 1,
• Bis 30. Oktober 2022 „Stéphan Man-
delbaum“

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M
Tel. 069 60600, mfk-frankfurt@mmspt.de
Di.-So. 11 - 18 Uhr www.mfk-frankfurt.de
• Donnerstag, 13. Oktober 2022 Ausstel-
lungsbeginn „KLIMA_X“, bis 28. August
2022.
• Bis 16. Oktober 2022 „Funk für Fans.
Hessische Rundfunkgeschichten“
• Bis 29. Januar 2023 „Potz! Blitz! Vom
Fluch des Pharao bis zur Hate Speech“

Museum Wiesbaden Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden
Tel. 0611-335 2189 Di., Do. 10 - 20 Uhr,
Mi., Fr. 10 - 17 Uhr, Sa., So. 10 - 18 Uhr
www.museum-wiesbaden.de
• Bis 9. Oktober 2022 Frank Stella „Ale-
xej-von-Jawlensky-Preis 202“
• Bis 23. Oktober 2022 „Wasser im Ju-
gendstil, Heilsbringer und Todesschlund“.
Bis 6. November 2022 „Doch die Käfer
- Kritze, Kratzel“ Studien.
• Bis 5. Februar 2023 „Alles im Fluss“
vom Wert des Wasser“

Neue Galerie Schöne Aussicht 1,

• Bis 9. Oktober 2022 „arnold bode
unframed“ Malerei und Graphik des
documenta-Gründers
Schloss Wilhelmshöhe Schlosspark 1,
• Freitag, 28. Oktober 2022 Ausstel-
lungsbeginn „Der Maler als Zeichner - der
Zeichner als Maler“ 300 Jahre Johann
Heinrich Tischbein.
• Bis 30. Oktober 2022 „Der Ganymed
Skandal“ Wilhelm Böttners frisch restau-
riertes Gemälde und die Geschichte einer
pikanten Fälschung

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim
Tel. 06142 835907, info@opelvillen.de
Sa. 14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr
www.opelvillen.de
• Sonntag, 16. Oktober 2022 Ausstel-
lungsbeginn „Ich werde von meinem
Leben erzählen“ Arbeiten von Esther
Ferrer und „Fotografien der Vergangen-
heit“ von José Ortiz Echagüe, jeweils bis
22. Januar 2023

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Di.-So. 11 - 18 Uhr
www.rem-mannheim.de
Museum Zeughaus C5
• Bis 26. Februar 2023 „Die Normannen“
• Bis 30. Juli 2023 „Die Welt am Ober-
rhein“ Fotografien von Robert Häuser

Schirn Kunsthalle Frankfurt

Römerberg, Frankfurt/M
Di., Fr.-So. 10 - 19 Uhr, Mi., Do. 10 -
22 Uhr www.schirn.de
• Donnerstag, 13. Oktober 2022 Ausste-
lungsbeginn „Gauri Gill“ Fotografien, bis
8. Januar 2023.
• Bis 3. Oktober 2022 „Aernout Mik“

Städel Museum

Schaumainkai 63, Frankfurt/M
Tel. 069 605098-200,
info@staedelmuseum.de
Di., Mi., S.-. + So. 10 - 18 Uhr, Do.+ Fr. 10 -
21 Uhr www.staedelmuseum.de
• Freitag, 14. Oktober 2022 Ausstellungs-
beginn „Der geschenkte Tag“ Werke von
Michael Müller, bis 19. Februar 2023.
• Bis 16. Oktober 2022 „Frei schaffend“
Malerin Ottilie W. Roederstein.
• Bis 22. Januar 2023 „Vor Dürer“ Kup-
ferstich wird Kunst

**Bitte informieren
Sie sich vorab
über die aktuellen
Hygienebestimmungen**



**Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt**

Reiner Dächert Immobilien
Georgenstraße 20
64297 Darmstadt
Telefon: 061 51 - 9 51 80 88
Telefax: 061 51 - 9 51 93 62
mail@daechert-immobilien.de
www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert  Immobilien